5MP WiFi Kameraset Secutek SLG-WIFI2104DE4FK500 - 4x 5MP Kamera, NVR

Bedienungsanleitung

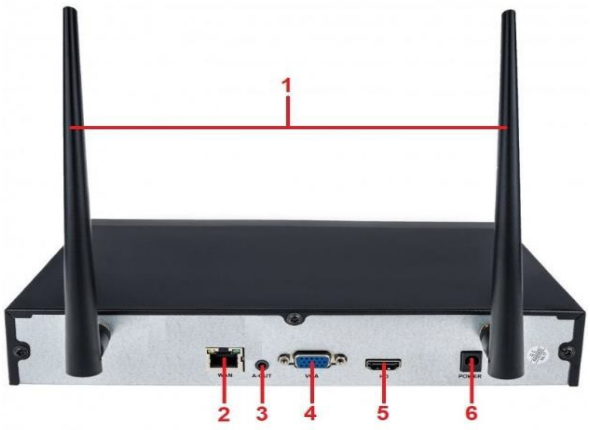
Kontakt zum Lieferanten:
SHX Trading s.r.o.
Hrusická 2616/3,
CZ-141 00 Praha 4
Email: support@spygeschaft.de (Deutsch)

Detailliertes Handbuch

1. Lieferumfang

- NVR Gerät
- Kameras
- Netzteile
- USB Maus zum PC
- Montagematerial

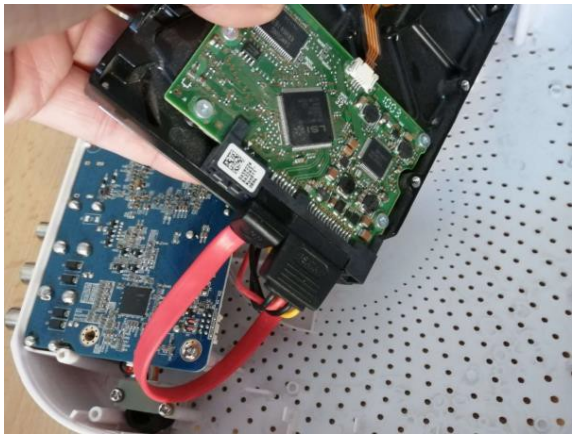
2. Produktbeschreibung



1 – Antennen
2 – WAN Buchse
3 – Audio Ausgang
4 – VGA Buchse
5 – HDMI
6 - Stromeinspeisung

3. Anschließen von NVR-Gerät

a) Schließen Sie eine Festplatte (HDD) an das Gerät an. Wir empfehlen die HDD für den 24-Stunden-Betrieb. Zum Beispiel ein Laufwerk von Western Digital mit der Bezeichnung "Purple".



b) Schließen Sie den Monitor über ein Kabel mit einem VGA- oder HDMI-Anschluss an den NVR an. Schließen Sie auch eine Maus an den USB-Anschluss an.
c) Schließen Sie den NVR über das mitgelieferte Netzteil (12V) an eine Stromquelle an.
d) Wenn Sie eine Remote-Verbindung für die Live-Vorschau (P2P) über BitVision nutzen möchten, verbinden Sie ein Netzwerkkabel (LAN) mit einer Internetverbindung, zum Beispiel von Ihrem Router.

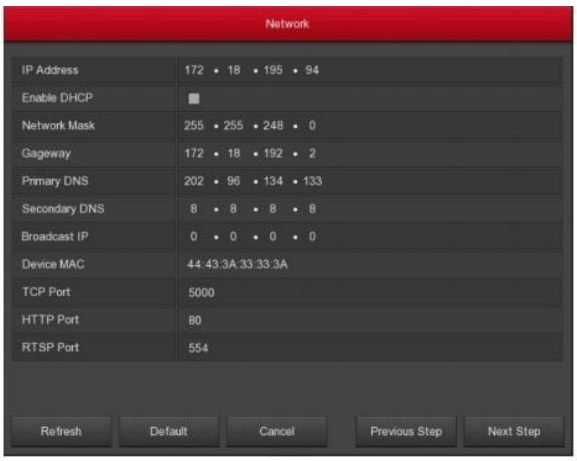
e) Nachdem das Gerät erfolgreich gestartet wurde, wird der Startup-Assistent gestartet, siehe Abbildung.

Hinweis: Wenn der Benutzer keine Erfahrung mit NVR-Einstellungen hat, empfehlen wir, die Einstellungen auf den Standardwerten zu belassen. Nur in den Netzwerkeinstellungen wird empfohlen, DHCP zu aktivieren (automatische Zuweisung von IP-Adressen durch den Router, um eine einfache Fernzugriffskonfiguration und einen reibungslosen Betrieb des Geräts zu gewährleisten).

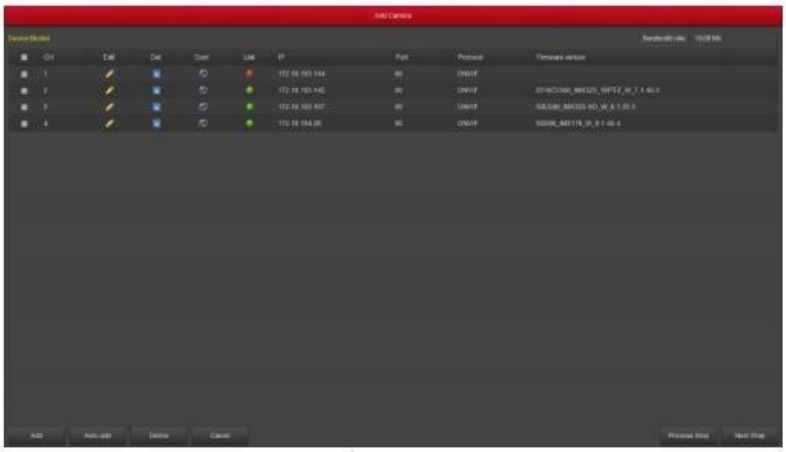
f) Klicken Sie auf die Schaltfläche "**Next Step**", das System wechselt zur Anmeldeoberfläche. Wählen Sie dann den Benutzernamen, geben Sie das Passwort ein, wählen Sie die Systemsprache und klicken Sie auf die Schaltfläche "**Anmelden**", um sich am System anzumelden (der Standard-Benutzername ist admin, das Passwort ist 12345), siehe Abbildung.

g) Nach dem Einloggen können Sie auf die Einstellungsoberfläche gehen und die Grundkonfiguration des Geräts einstellen. Siehe Bild.
   1) **Language** - Einstellung der NVR-Sprache
   2) **Record mode** - ermöglicht das Überschreiben alter Aufnahmen bei Platzmangel
   3) **Record days** - die Anzahl der Tage, die der NVR aufzeichnen kann
   4) **Video standard** - Art des aufzuzeichnenden Videos
   5) **Standby time** - Einstellung der Zeit, nach der der NVR in den Ruhezustand übergeht
   6) **Device name** - Name des NVR-Geräts

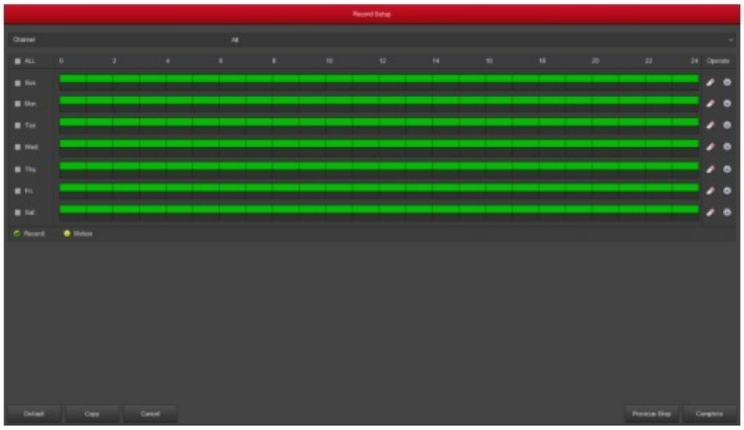
Klicken Sie auf die Schaltfläche "**Next step**", um zur Netzwerkschnittstelle zu gelangen. Hier können Sie die Netzwerkparameter des Geräts konfigurieren. Siehe Bild.
Es wird empfohlen, DHCP zu aktivieren (automatische Zuweisung von IP-Adressen durch den Router, um eine einfache Fernzugriffskonfiguration und einen reibungslosen Betrieb des Geräts zu gewährleisten).



h) Klicken Sie auf die Schaltfläche "**Next step**" und gehen Sie zum Menü "Kamera hinzufügen". Hier können Sie nach IPC-Geräten suchen und diese hinzufügen. Siehe Bild.



i) Klicken Sie auf die Schaltfläche "**Next step**", um zur Schnittstelle "Rec Setup" zu gelangen. Hier können Sie den Aufzeichnungszeitplan konfigurieren. Siehe Bild. Über diese Schnittstelle können Sie den Aufzeichnungstyp (kontinuierlich (grün) / Bewegungserkennung (gelb)) entsprechend dem gewünschten Zeitplan einstellen. Für zusätzliche Sicherheit empfehlen wir, beide Aufzeichnungsmodi einzustellen. Die Auswahl erfolgt durch Anklicken (Auswählen) des gewünschten Modus-Typs unterhalb des Zeitplans und anschließendes Auswählen der Kästchen in der Zeitleiste mit einem Mausklick.



j) Klicken Sie auf OK, und der Startassistent ist abgeschlossen.

4. Schnittstelle für die Vorschau

Nachdem das System erfolgreich gestartet wurde, gelangen Sie in die Standardansicht, die in der folgenden Abbildung dargestellt ist.

In der unteren linken Ecke des Bildschirms werden der Aufnahmestatus der einzelnen Videokanäle oder die Symbole für den Alarmstatus angezeigt (wenn eine Festplatte eingelegt ist).

: Dieses Symbol zeigt an, dass der Überwachungskanal eine Aufzeichnung durchführt.

: Dieses Symbol zeigt an, dass sich der Überwachungskanal in der Bewegungserkennung befindet.

IPC-Kanal-Tastaturkurzbefehle:

Schaltfläche Bildschirmaufnahme.

Taste für sofortige Wiedergabe. Bei der Sofortwiedergabe werden nur die letzten 5 Minuten der Aufnahme angezeigt. Wenn keine Aufzeichnung gefunden wird, bedeutet dies, dass in den letzten fünf Minuten keine Aufzeichnung stattgefunden hat.

Taste zur Steuerung der Audioausgabe. Tippen Sie auf, um die Lautstärke des Kanalausgangs einzustellen oder ihn ganz stumm zu schalten.

Elektronische Zoomtaste. Tippen Sie auf, um die elektronische Zoomfunktion zu öffnen, halten Sie die linke Maustaste gedrückt, um einen Bereich auszuwählen, und lassen Sie die Maus los um es anzuschauen. Rechtsklick um den elektronischen Zoom zu beenden und die Echtzeit-Vorschau wiederherzustellen.

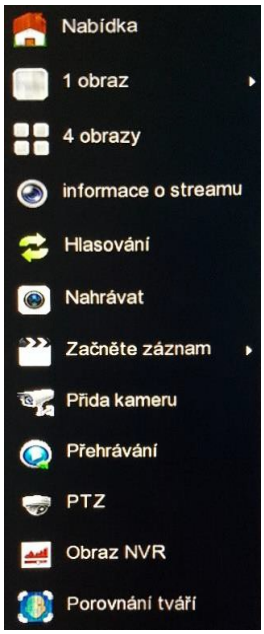
Schaltfläche Bildfarbe. Wenn Sie auf die Bildoberfläche klicken, können Sie Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Schärfe einstellen.

Bitrateninformationssymbol. Wenn die Maus auf das Symbol bewegt wird, zeigt der Kanal die aktuelle Bitrate und andere zugehörige Parameter an.

Schaltfläche Schließen. Tippen Sie auf, um das Bildkanalmenü zu schließen.

5. NVR Menü

Klicken Sie in der Live-Vorschau-Oberfläche mit der rechten Maustaste, um das Menü Optionen anzuzeigen. Sie können dann Optionen für das Hauptmenü, den Wechsel des Hauptbildschirms, die Wiedergabe, PTZ- und NVR-Bilder usw. auswählen. Darüber hinaus können Sie die Kanalanzeige wie folgt einstellen: Einzelbildanzeige, Vierzeilenanzeige, Achtbildschirmanzeige, Nachtbildschirm usw. Sie müssen eine bestimmte Anzahl von Kanälen einstellen, um die Einzelbildanzeige, Vierbildschirmanzeige usw. zu erreichen.



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

1 - Klicken Sie auf , um das Hauptmenü aufzurufen.

2 - Wählen Sie einen Kanal aus CH1~CH4 zur Anzeige aus.

3 - Auswahl aller Kanäle (CH1 ~ CH4).

4 - Infos über die Datei.

5 - Klicken Sie hier, um den Pool-Modus einzustellen und zu starten (automatischer Wechsel der Ansicht).

6 - Klicken Sie auf der Benutzeroberfläche, um die Aufnahme einzurichten.

7 – Aufnahme starten.

8 - Klicken Sie auf und geben Sie die Kamerakonfiguration ein.

9 - Klicken Sie in die Wiedergabeoberfläche.

10- Der NVR unterstützt die PTZ-Steuerung, mit der Benutzer die Kameradrehung aus der Ferne steuern können.

11- Klicken Sie auf die Konfigurationsoberfläche, um die Bildfarben einzustellen.

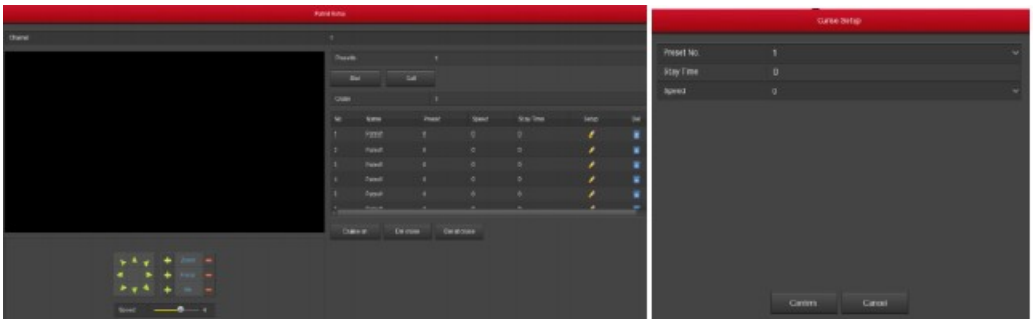
12- Klicken Sie auf die Konfigurationsoberfläche für den Gesichtsvergleich, falls unterstützt.

5.1 PTZ-Einstellungen

Klicken Sie im Vorschaukanal mit der rechten Maustaste, wählen Sie "**PTZ**", die Vorschau schaltet auf den entsprechenden Einzelbildschirmkanal um, und die in der Abbildung gezeigte PTZ-Oberfläche erscheint.

Die PTZ-Steuerungsschnittstelle ist in PTZ-Steuerung und allgemeine Steuerung unterteilt. Die PTZ-Steuerungsschnittstelle dient zur Einstellung der PTZ-Richtung, der Objektivgeschwindigkeit und des Zooms sowie der Blendenfokuseinstellung. In der PTZ-Steuerungsschnittstelle können Sie andere Kanäle umschalten, die PTZ-Bewegungsgeschwindigkeit einstellen und auch die Bewegungsrichtung steuern.

Zoom: Verwenden Sie die Taste +/- zum Vergrößern/Verkleinern
Focus: Verwenden Sie die Taste +/- , um den Fokus der Kamera einzustellen.
Iris (Blende): Verwenden Sie die Taste +/- , um die Blende einzustellen.
Patrol Setup: Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Schnittstelle zum Erstellen voreingestellter Patrouillenmodi aufzurufen. Sie können die relevanten Punkte, Geschwindigkeitslinieneinstellungen einschließlich der Erholungszeit vorgeben.
Speed (Geschwindigkeit): Der Wertebereich von PTZ reicht von 1 bis 8. Geschwindigkeit 7 ist schneller als Geschwindigkeit 1.



Präferenz-Setup: In der Oberfläche für das Patrol-Setup verwenden Sie die Richtung der PTZ-Tasten, um eine Route zum gewünschten Standort für jeden Kanal zu erstellen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Voreinstellung" unterhalb der Schaltfläche "**Einstellen**". ("Set"), um die Einstellung der Voreinstellungspunkte zu beenden.

5.2 NVR Image - Bild NVR

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Vorschaufläche und wählen Sie "**NVR-image**" aus. Daraufhin wird die Bildfarbfläche angezeigt, und Sie können die IPC-Videoeigenschaften konfigurieren.

Bright (Helligkeit): Stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein.

Contrast (Kontrast): Stellt den Kontrast des Monitors ein.

Saturation (Sättigung): Stellen Sie die Sättigung des Monitors ein.

Hue (Farbton): Legen Sie die Gesamtfarbe des NVR-Bildes fest.

Default (Standard): Setzt alle Bildfarbparameter auf den Standardwert zurück.

Save (Speichern): Speichern Sie die Parameter und kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

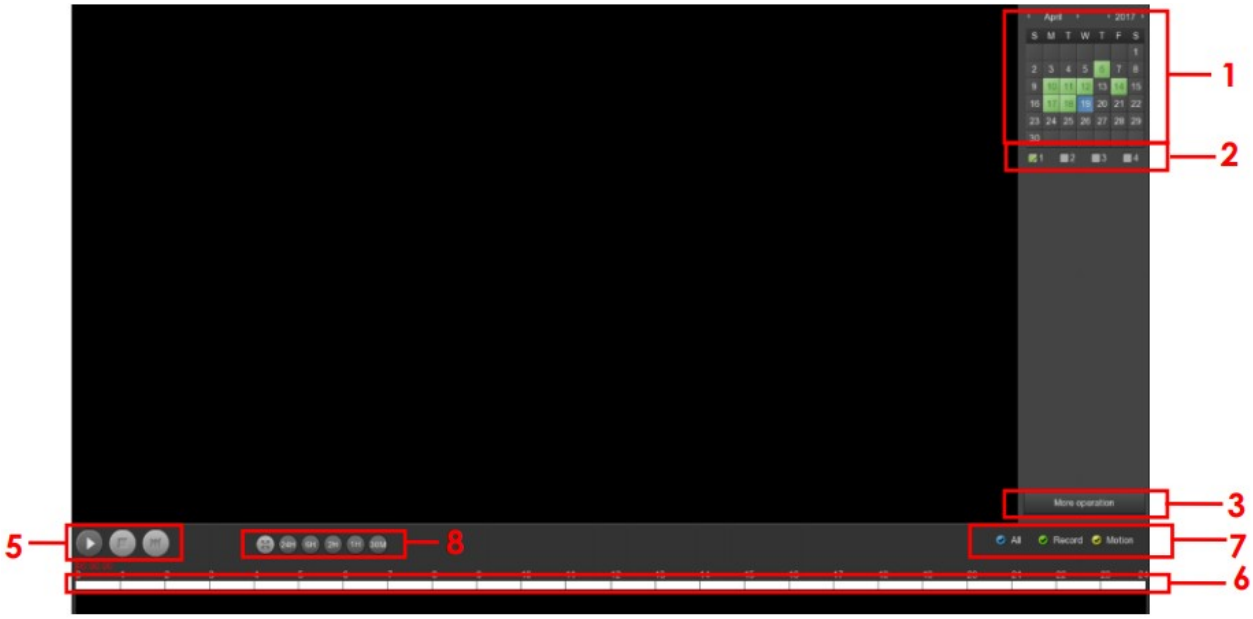
Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

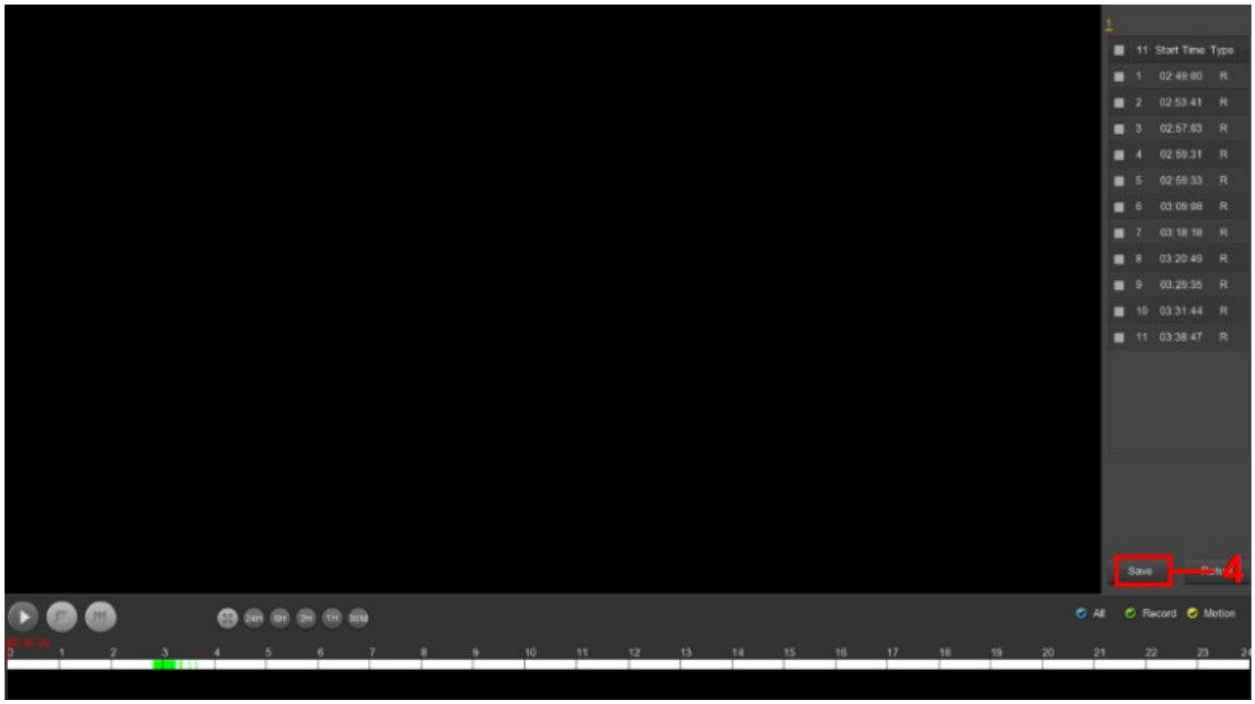
6. Menü - Hauptmenü

Das Hauptmenü umfasst die Wiedergabe von Aufnahmen, den Export von Aufnahmen, die Speicherung, die Aufnahmeeinstellungen, die Kameraeinstellungen, die Systemeinstellungen, die Systeminformationen und die Option zum Ausschalten des Geräts, wie in der Abbildung dargestellt. Wählen Sie eine davon aus und klicken Sie mit der linken Maustaste, um die entsprechenden zusätzlichen Menüoptionen zu öffnen.

6.1 Playback - Wiedergabe

Öffnen Sie nach dem Aufrufen des Hauptmenüs das Untermenü **Playback** = "Wiedergabe" oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Menüauswahl **Playback** = "Wiedergabe".

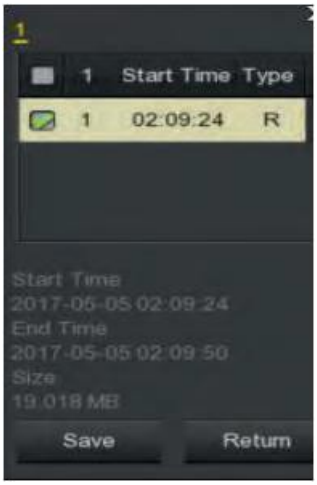




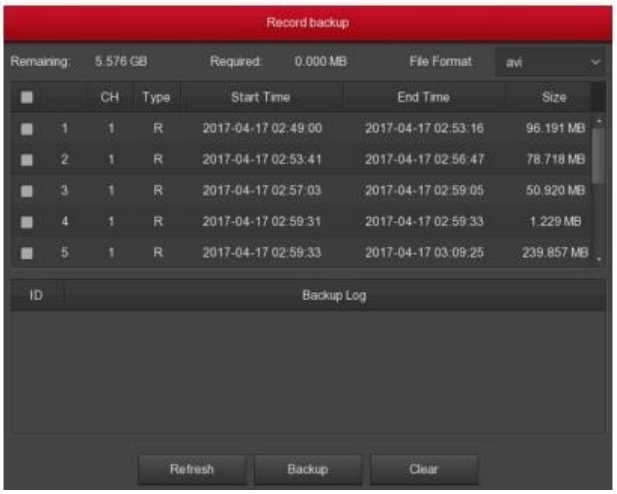
1) **Kalender**: Ein grün hervorgehobener Eintrag bedeutet, dass an diesem Tag eine Datei aufgenommen wurde. Andernfalls gibt es keinen Eintrag. Tippen Sie in einem beliebigen Wiedergabemodus auf das Datum, das Sie sehen möchten. Die entsprechende Spur der Aufnahme wird in der unteren Zeitleiste angezeigt.
2) **Kanal**: Wählen Sie die Kanalnummer (Sie können bis zu vier Kanäle gleichzeitig wählen).
3) **Dateiliste**: Wählen Sie das Datum, die Kanalnummer und den Aufnahmetyp, um die Liste der Videodateien zu erweitern. Wählen Sie die gewünschte Videodatei aus, doppelklicken Sie mit der linken Maustaste und starten Sie die Wiedergabe der Videodatei.
4) **Sicherung**: Wählen Sie die zu sichernde Datei aus der Dateiliste aus. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Backup - das Backup-Menü wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Sicherung", um den Sicherungsvorgang zu starten. Die Dateien werden im AVI-Format gespeichert.
5) **Wiedergabe-Panel:** Auf dem Bedienfeld für die Wiedergabe können Sie die normale Wiedergabe, die Pause, den schnellen Vorlauf, den schnellen Rücklauf und die Geschwindigkeiten 1×, 2×, 4×, 8× und 16× auswählen.
6) **Zeitleiste**: Die Zeitleiste ist eine grafische Darstellung der Aufzeichnung für einen bestimmten Tag mit der Aufzeichnung während des Tages (24h). Im Vierbild-Wiedergabemodus werden die ausgewählten vier Kanäle entsprechend den vier Wiedergabezeitlinien angezeigt, in anderen Wiedergabemodi wird nur eine Wiedergabezeitlinie angezeigt. Klicken Sie auf den grünen Bereich und starten Sie die Wiedergabe ab diesem Punkt.
7) **Videotyp**: Wählen Sie den Videotyp aus. Sie können den Typ für alle Videotypen, zeitgesteuerte Aufnahmen, Alarmaufnahmen und Bewegungserkennungsaufnahmen auswählen.

8) **Auswahl der Zeitleiste**: einschließlich Vergrößerung und Verkleinerung. Sie können den genauen Zeitpunkt für die Videowiedergabe auf der Zeitachse einstellen. Die Standardauswahl ist die 24h-Zeitleiste. Für eine detailliertere Ansicht werden die Zeitleisten 2h, 1h und 30min verwendet.

In der Dateilistenleiste können Sie den Videotyp sehen, eine bestimmte Videodatei markieren, die Startzeit der Aufnahme, die Endzeit der Aufnahme und die Dateigröße sehen.



Markieren Sie im Dateilistenfeld das Symbol , um die Datei zu sichern, und klicken Sie auf **Save** = "Speichern", um das Video-Backup-Interface zu öffnen (siehe Abbildung).

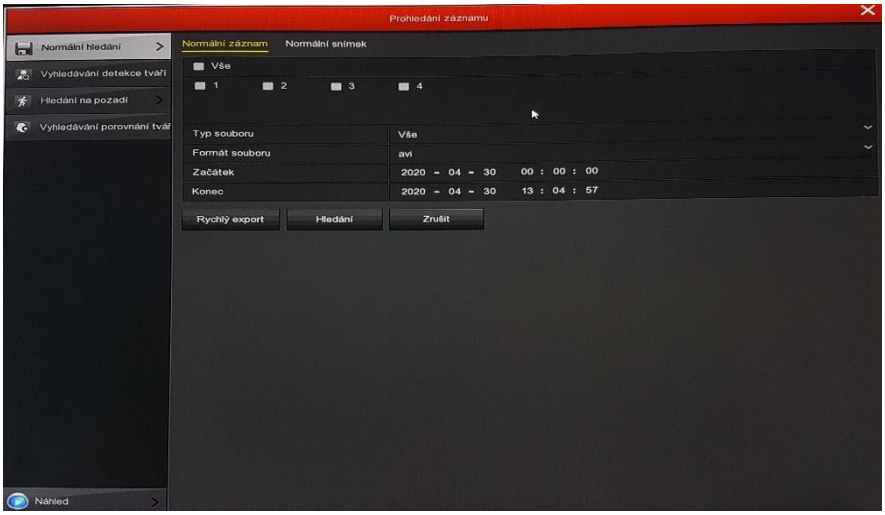


Wählen Sie in der Video-Backup-Oberfläche die Datei aus, die auf der Festplatte gesichert werden soll. Wählen Sie für die Sicherungsvideodatei das AVI-Format. Sie können mehrere Videodateien gleichzeitig für die Sicherung auswählen. Sie können eine Datei, die Sie nicht sichern möchten, auch im Menü für Sicherungsvorgänge abbrechen oder löschen.

Remaining = Verbleibend: Kapazität der externen Festplatte, Festplattenkapazität.
Required = Erforderlich: Die Gesamtkapazität, die für die Sicherung der ausgewählten Dateien erforderlich ist.
Fileformat = Dateiformat: Das Format der zu sichernden Videodatei.
CH: Der Kanal des aufgezeichneten Videos, zu dem die Videodatei gehört.
Type: Die Art des Videos mit allgemeinem Video- und Alarmmodus.
Start time = Startzeit / End time = Endzeit: Der Zeitbereich der Videodatei.
Refresh = Aktualisieren: Aktualisieren Sie die Schnittstelle, aktualisieren Sie die Daten.
Backup = Sicherung: Wählen Sie die zu sichernde Datei aus, klicken Sie auf die Schaltfläche "Sicherung" und starten Sie die Sicherung.
Clear = Löschen: Alle Videodateien in der Dateiliste löschen.

6.2 Durchsuchen der Aufzeichnung

Normale Suche - Aufzeichnung

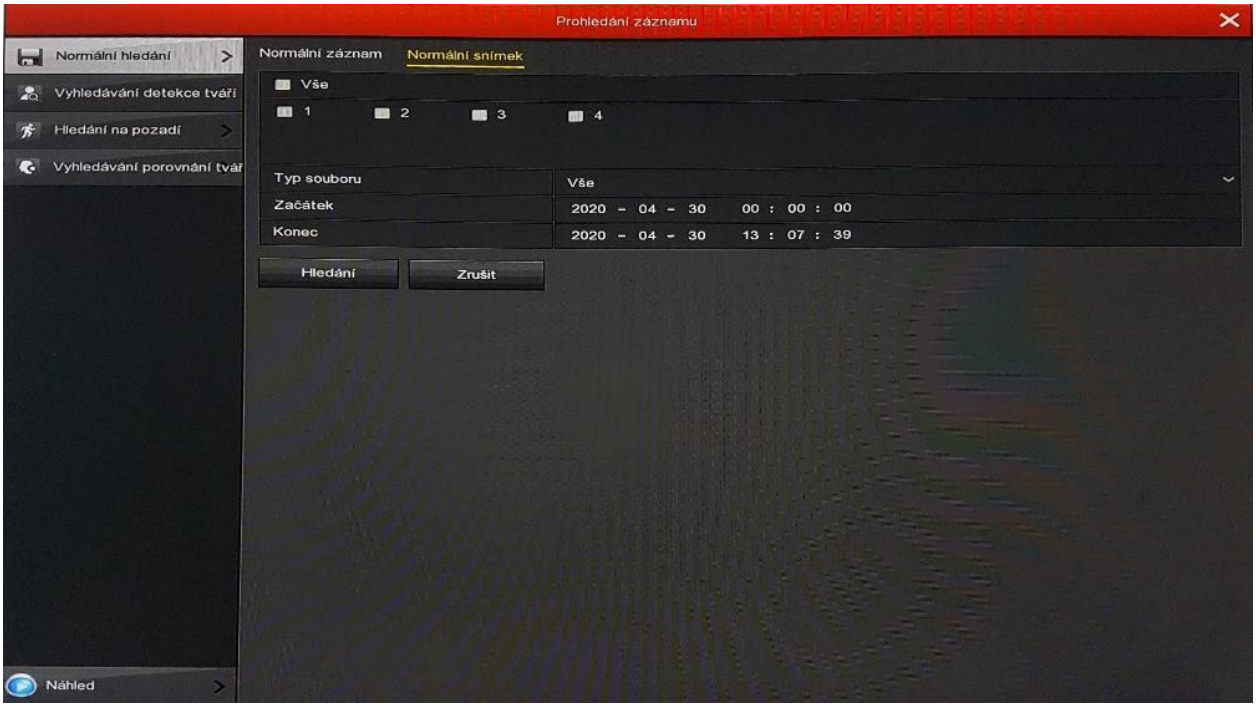


Wählen Sie bestimmte Kanäle aus, um nach Datensätzen zu suchen.

Dateityp: Ermöglicht das Filtern von Datensätzen nach Bewegung, Alarm, intelligenter Erkennung usw...
Dateiformat: Unterstützt Format .avi für Export.
Start: Legen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Datensuche fest.
Ende: Legen Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Datensatzsuche fest.
Schnelles Exportieren: Ermöglicht den Export gesuchter Datensätze in einen Speicher.
Suche: Beginnt die Suche.
Abbrechen: Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Normale Suche – Schnappschuss

Klicken Sie im Hauptmenü auf das Symbol "**Datensatzsuche → Normale Suche → Normaler Schnappschuss**", geben Sie die Parameter für die Datensatzsuche ein, siehe Abbildung.

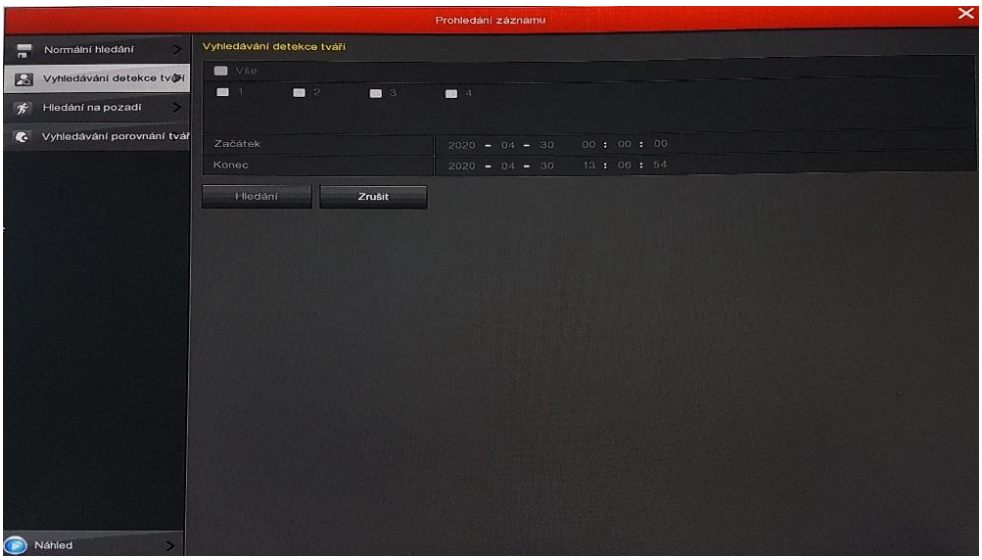


Wählen Sie bestimmte Kanäle für die Bildsuche aus.

Dateityp: Ermöglicht das Filtern von Suchdatensätzen nach Bewegung, Alarm, intelligenter Erkennung usw...
Start: Legen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Datensuche fest.
Ende: Legen Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Datensatzsuche fest.
Suche: Beginnt die Suche.
Abbrechen: Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Suche nach Gesichtserkennung

Klicken Sie im Hauptmenü auf das Symbol "**Aufnahmesuche → Gesichtserkennungssuche**" und geben Sie die Parameter für die Gesichtserkennungssuche ein (siehe Abbildung).

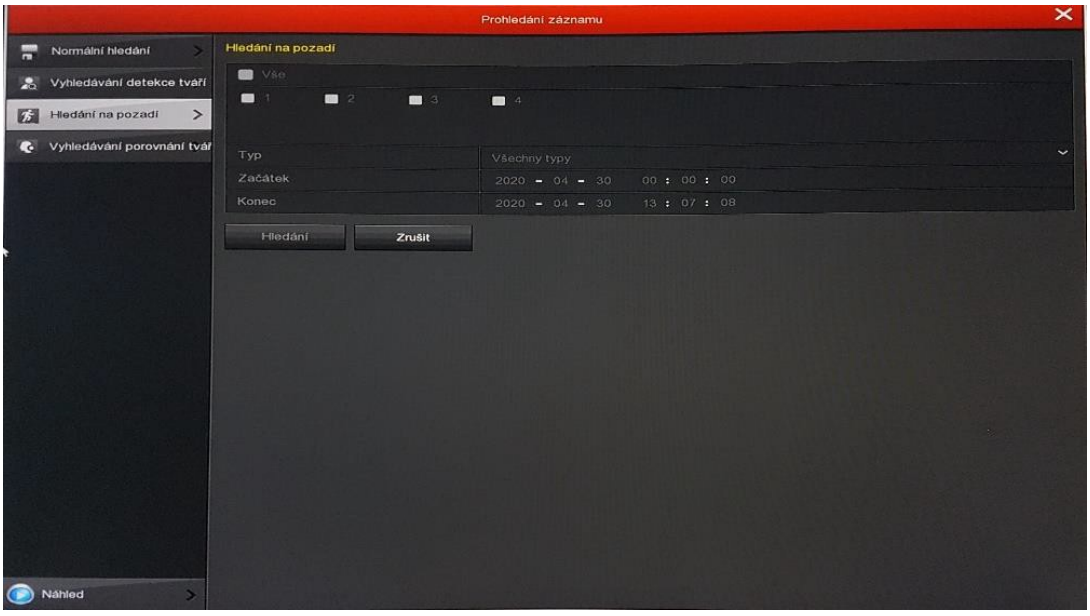


Wählen Sie, sofern unterstützt, bestimmte Kanäle für die Suche nach Gesichtserkennung aus.

Start: Legen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Suche nach Datensätzen fest.
Ende: Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest, zu der die Suche nach Datensätzen endet.
Suche: Beginn der Suche.
Abbrechen: Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Hintergrundsuche

Klicken Sie im Hauptmenü auf das Symbol "**Datensatz suchen → Hintergrundsuche**", geben Sie die Parameter für die Suche nach dem Datensatz ein (siehe Abbildung).

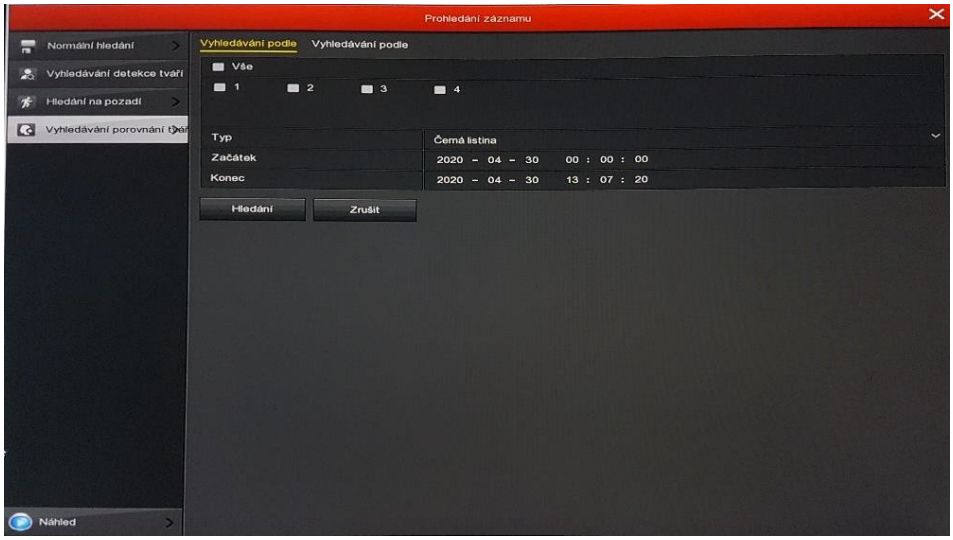


Wählen Sie bestimmte Kanäle aus, um nach Hintergrundinformationen zu suchen.

Dateityp: Ermöglicht das Filtern von Suchdatensätzen nach Bewegung, Alarm, intelligenter Erkennung usw...
Start: Legen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Datensuche fest.
Ende: Legen Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Datensatzsuche fest.
Suche: Beginn der Suche.
Abbrechen: Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

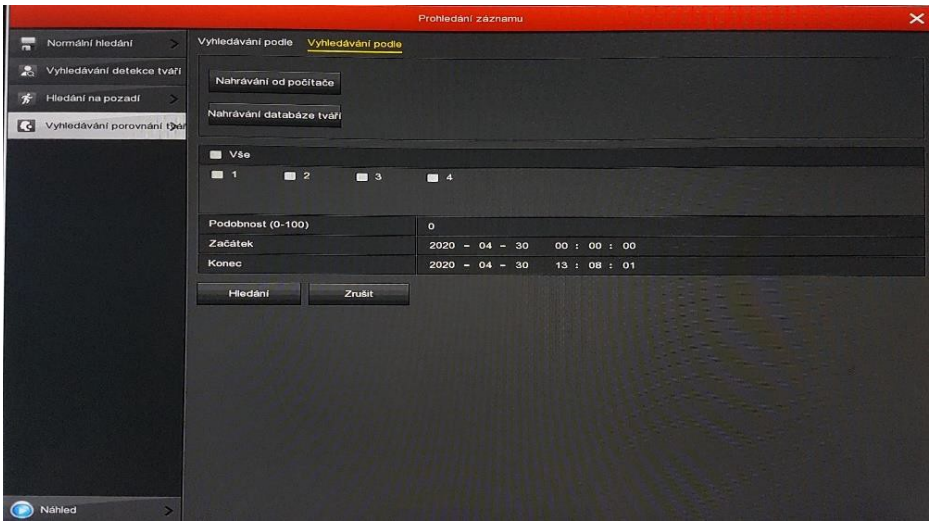
Suche im Gesichtsvergleich

Klicken Sie im Hauptmenü auf das Symbol "**Datensatz suchen → Gesichtsabgleich suchen → Suchen nach**", geben Sie die Parameter für die Suche nach dem Gesichtsabgleich ein, siehe Abbildung.



Wählen Sie bestimmte Kanäle aus, um nach übereinstimmenden Gesichtern zu suchen.

Dateityp: Ermöglicht das Filtern der gesuchten Datensätze nach Datenbanktyp Blacklist/Whitelist.
Start: Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest, zu der die Datensuche beginnen soll.
Ende: Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest, zu der die Suche nach Datensätzen endet.
Suche: Beginn der Suche.
Abbrechen: Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.



Aufnahme vom Computer aus: Ermöglicht das Hochladen eines Gesichtsbildes von einem externen Speicher.
Hochladen von Gesichtsdatenbanken: Ermöglicht die Auswahl eines Gesichtsbildes aus bestehenden Datenbanken.
Start: Legen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Suche nach Datensätzen fest.
Ende: Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest, zu der die Suche nach Datensätzen endet.
Suche: Beginn der Suche.
Abbrechen: Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

6.3 HDD

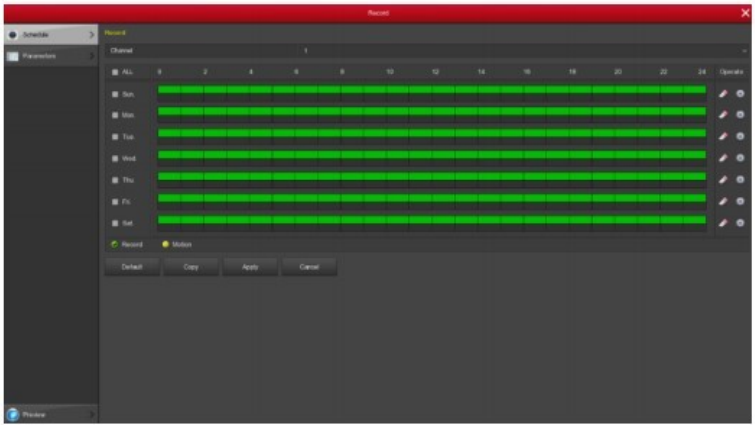
Wählen Sie "**Menü → Festplatte**" in der Menüoberfläche. Die Festplattenschnittstelle wird wie in der Abbildung gezeigt angezeigt.

Wenn Sie eine Festplatte erfolgreich an das Gerät angeschlossen haben, werden die Festplatteninformationen in der Festplattenverwaltungsliste angezeigt. Sie müssen die Festplatte formatieren, wenn sie zum ersten Mal angeschlossen wird. Wenn das System feststellt, dass die Festplatte nicht formatiert werden muss, wird auf der Festplatte "**Used**" angezeigt. Wenn die Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden kann oder die Festplatte nicht erkannt wird, wird die Warnung "**Disk not connected!**" angezeigt.

No. (Anzahl): Anzahl der Festplatten.
State (Stand): Überprüfen Sie den aktuellen Status der Festplatte, Sie können nur die Festplatte verwenden, die "Used" anzeigt. Nachdem die Formatierung abgeschlossen ist, müssen Sie den NVR neu starten, danach wird "Used" angezeigt.
Total Capacity (Gesamtkapazität): Die verfügbare Gesamtkapazität einer Festplatte. Darf die maximale Kapazität von 6 TB nicht überschreiten.
Residual Capacity (Restkapazität): Anzeige der Restkapazität der aktuellen Festplatte.
Device Type (Gerätetyp): SATA.
Refresh (Aktualisieren): Aktualisiert die Festplatteninformationen in der Liste.
Format (Formatieren): Formatieren Sie die Festplatte, wählen Sie zuerst die Festplatte aus, die formatiert werden soll, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Formatieren". Durch das "Formatieren" gehen alle Daten auf dem Laufwerk verloren. Klicken Sie dann auf "OK", andernfalls auf "Cancel".
Cancel (Abbrechen): Ein Schritt zurückkehren.

6.4 Record - Aufnahme

Wählen Sie "**Menü → Aufnahme**" in der Menüoberfläche. Die Aufnahmeoberfläche wird wie in der Abbildung gezeigt angezeigt.



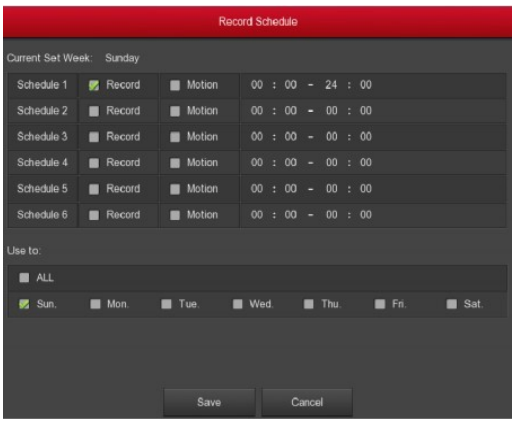
Channel (Kanal): Wählen Sie zunächst die Kanalnummer. Sie können "Alle" wählen, wenn Sie die Einstellung für alle Kanäle vornehmen möchten.
Record Type (Datensatztyp): Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den entsprechenden Aufzeichnungstyp auszuwählen (Aufnahme - grün/ Bewegung - gelb).
Week day (Wochentag): Legen Sie den Aufzeichnungszeitplan fest, und das Gerät startet/stoppt die Aufzeichnung automatisch gemäß dem konfigurierten Zeitplan. Im Nachrichtenfeld können Sie den Tag auswählen, für den Sie den Zeitplan festlegen möchten. Wenn Sie jeden Tag einen Zeitplan festlegen möchten, wählen Sie "Alle". Beschreibung des Farbsymbols, grünes Symbol bedeutet normale Aufzeichnung, gelbes Symbol bedeutet bewegungsgesteuerte Aufzeichnung.
Delete (Löschen): Löscht die Aufzeichnungsoption für einen bestimmten Tag.
Default (Standard): Stellt die Standard-Aufnahmeeinstellungen wieder her.
Copy (Kopieren): Wenn die Installation abgeschlossen ist, können Sie klicken, um die aktuellen Einstellungen auf andere Kanäle zu kopieren.
Apply (Übernehmen): Speichern Sie die aktuellen Schnittstellenparameter.
Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Aufzeichnung des Zeichnungsplans

Wählen Sie den Kanal und den Aufzeichnungstyp **record** = "Aufnahme" oder **motion** = "Bewegung". Zeichnen Sie an dem von Ihnen gewählten Tag eine Planungslinie auf die Tafel. Für jeden Tag können bis zu 6 Zeiträume konfiguriert werden. Und die Zeiträume dürfen sich nicht überschneiden.

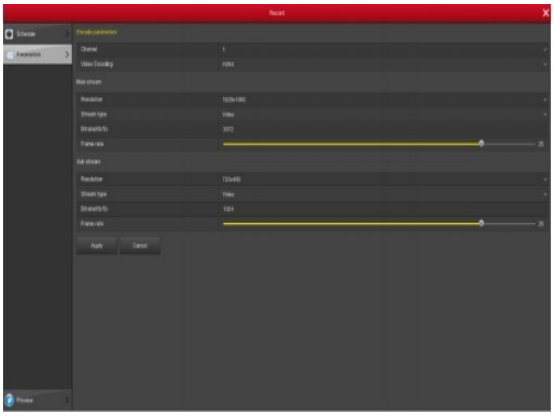
Eingabedaten für die Einstellung des Aufzeichnungsplans

Tippen Sie auf die Schaltfläche , um die genaue Uhrzeit für den Zeitplan festzulegen. Wählen Sie den gewünschten Aufzeichnungstyp, die Startzeit und die Endzeit. Sie können bis zu 6 Zeiträume für jeden Tag konfigurieren. Und die Zeiträume dürfen sich nicht überschneiden. Siehe Bild.



Parameters - Parametern

Wählen Sie "**Menü** → **Aufnahme** → **Parameter**" in der Menüschnittstelle, die Schnittstelle für die Codierungsparameter wird angezeigt.



Channel (Kanal): Wählen Sie den gewünschten Kanal aus.
Video Encoding (Video-Codierung): Das System unterstützt H.264, je nach Leistung des NVR unterstützen einige Geräte H.265/H265+.
Resolution (Auflösung): Hier können Sie die Auflösung des Hauptstreams einstellen. Das System unterstützt verschiedene Auflösungen, die Sie aus der Liste auswählen können. Bitte beachten Sie, dass diese Option je nach Anschluss an verschiedene IPC-Serien variieren kann.
Stream type (Streamtyp): Wählen Sie einen Video- oder Audiostream aus.
Bitrate (Kbps): Die Einstellung der Bitrate kann die Bildqualität verändern. Je höher die Bitrate, desto besser die Bildqualität.
Frame rate (Bildfrequenz): PAL-Typ: 1 Bilder/Sek. - 25 Bilder/Sek.; NTSC-Typ: 1 Bilder/Sek. - 30 Bilder/Sek.
Apply (Übernehmen): Speichern Sie die Parameter im Konfigurationsmenü für die Codierung.
Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

6.5 Camera - Kamera

Add camera - Hinzufügen einer Kamera

Wählen Sie im Menü "**Menü** → **Kamera** → **Kamera hinzufügen**" oder klicken Sie im Live-View-Modus mit der rechten Maustaste und wählen Sie im lokalen Menü Kamera hinzufügen. Das Fenster "Kameraeinstellungen" erscheint wie abgebildet. Hier können Sie entfernte IPC-Geräte hinzufügen/löschen und die entsprechenden Informationen anzeigen.

Add (Hinzufügen): Tippen Sie auf , um die Schnittstelle "**Gerätesuche**" zu öffnen. Der NVR sucht automatisch nach allen Geräten im LAN, die dem Protokoll "**Onvif und Private**" entsprechen. Klicken Sie auf eine oder mehrere der gesuchten IP-Adressen und klicken Sie auf "**add**" (Hinzufügen), um das ausgewählte Gerät zur Liste "**Camer add**" (Kamera hinzufügen) hinzuzufügen.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Delete (Löschen): Tippen Sie auf das Symbol , um ein bestimmtes Gerät zu löschen. Wählen Sie in der Liste der hinzugefügten Geräte das IPC-Gerät aus, das Sie löschen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete** (Löschen), um alle ausgewählten Geräte zu löschen.

Status: bedeutet, dass die Verbindung in Ordnung ist, bedeutet, dass die Verbindung fehlgeschlagen ist.

Conf: Klicken Sie auf das Symbol ,um zur "**Encoding**"-Schnittstelle zu gelangen. Hier können Sie den Encoding-Typ, die Auflösung, die Bitrate, die Bildrate und andere Encoding-bezogene Informationen einstellen.

Manual add (Manuelles Hinzufügen): Klicken Sie auf die Schaltfläche "**Manual add**" (Manuelles Hinzufügen), um die Oberfläche "**Channel setup**" (Kanaleinrichtung) aufzurufen. Hier können Sie IP- und Domänennamen manuell hinzufügen. Siehe Bild.

Enable - Aktivieren: Aktivieren/deaktivieren Sie den Kanal, deaktivieren Sie den Standardstatus. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enable** - "Aktivieren", dann können die entsprechenden Kanäle normal angezeigt und geladen werden.

Channel - Kanal: Der Benutzer kann die Nummer des Kanals angeben, der mit dem entfernten Gerät verbunden werden soll.

Protocol - Protokoll: Wählen Sie Geräteprotokoll hinzufügen mit den Optionen Onvif, Privat und RTSP.

Preview- Vorschau: Standardeinstellung ist Sub-Stream-Vorschau, IPC-Seite auf Dual-Stream eingestellt, und H264-Encoding-Format ist normale Vorschau (NVR-Format-Unterstützung für H265-Format kann auch normale Vorschau sein), kann D1 oder CIF-Sub-Stream-Split sein.

User name - Benutzername: Der IPC-Benutzername (wenn der Standard-Benutzername nicht admin ist, ändern Sie ihn in einen gültigen Benutzernamen).

Pass - Passwort: IPC-Login-Passwort (wenn das Login-Passwort nicht das Administrator-Passwort ist, ändern Sie es in ein gültiges Passwort).

IP: Sie müssen die IP-Adresse des IPCs hinzufügen.

Domain - Domäne: Sie müssen die IPC-Adresse des Domänennamens hinzufügen, z. B. Peanut-Shell-Adressen, DDNS-Adresse.

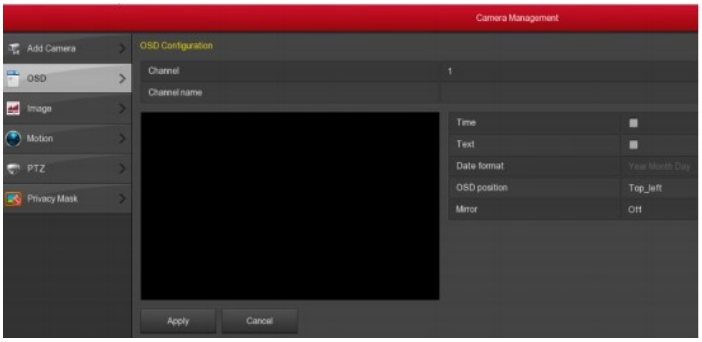
Port: Zugang zum IPC-Port, Standard ist 80.

Save - Speichern: Speichert die aktuellen Kanaleinstellungsparameter.

Cancel - Abbrechen: Rückkehr zur alten Schnittstelle.

OSD

Wählen Sie "**Menü → Kamera → OSD**" in der Menüoberfläche, die Einstellungen für OSD-Einstellungen werden angezeigt. Hier können Sie Text, Zeit und andere Informationen über das IPC OSD-Gerät abrufen und einstellen.



Channel - Kanal: Der Benutzer kann die Nummer des Kanals, der mit dem entfernten Gerät verbunden werden soll, nach seinen Bedürfnissen festlegen.

Channel name - Name des Kanals: Zeigt die für den IPC erhaltenen OSD-Textinformationen an.

Time - Zeit: Aktivieren/Deaktivieren der IPC-Schnittstellenzeitinformationen.

Text: Aktiviert/deaktiviert die Textmeldung der IPC-Display-Schnittstelle.

Date format - Datenformat: Stellen Sie das Dropdown-Format der IPC-Menü-Datenschnittstelle auf "Tag Monat Jahr", "Jahr Monat Tag", "Monat Tag Jahr" ein.

Position OSD: Legen Sie die Zeit und die Textposition des OSD fest, das Dropdown-Menü mit den Optionen "**Top_left, Bottom_left".**

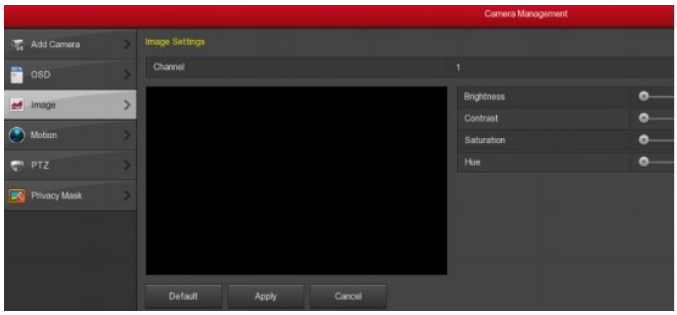
Mirror - Spiegelung: Stellen Sie den IPC-Spiegel so ein, dass die Option "**Aus, Horizontal, Vertikal, Beides**" im Dropdown-Menü umgekehrt wird.

Apply - Speichern: Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel - Abbrechen: Rückkehr zur alten Schnittstelle.

Image settings - Bildeinstellungen

Wählen Sie "**Menü → Kamera → Bildeinstellung**" in der Menüoberfläche, um die Bildeinstellungsoberfläche anzuzeigen. Hier können Sie die IPC-Helligkeit, den Kontrast, die Sättigung und die Schärfe abrufen und anpassen.



Channel - Kanal: Die Benutzer können die Kanalnummer, die mit dem entfernten Gerät verbunden werden soll, nach ihren Bedürfnissen festlegen.

Brightness - Helligkeit: Erfasst und setzt die IPC-Helligkeit ein.

Contrast - Kontrast: Erfasst und stellt den IPC-Kontrast ein.

Saturation - Sättigung: Erfasst und stellt den IPC-Sättigung ein.

Hue - Schärfe: Erfasst und stellt den IPC-Schärfe ein.

Default - Standard: Tippen Sie auf , um die IPC-Helligkeit, den Kontrast, die Sättigung und die Schärfe auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

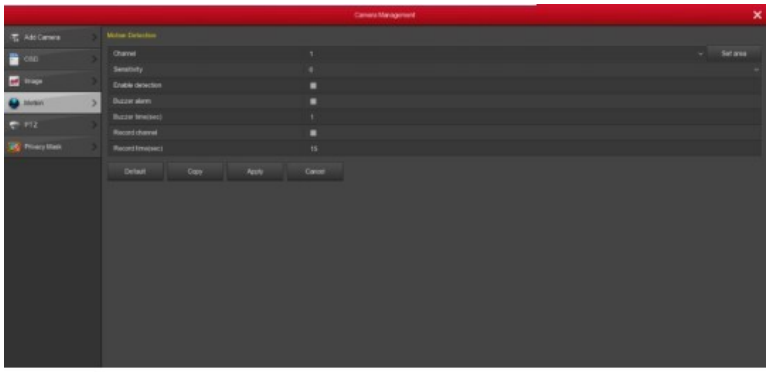
Apply - Speichern: Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel - Abbrechen: Rückkehr zur früheren Schnittstelle.

Motion – Bewegung

Wählen Sie "**Menü → Kamera → Bewegung**" in der Menüoberfläche, um die Oberfläche für die Bewegungseinstellungen anzuzeigen. Hier können Sie die Informationen zur IPC-Bewegungserkennung finden und einstellen.

.



Channel - Kanal: Wählen Sie den Kanal aus.

Set area - Bereichseinstellungen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Schnittstelle für regionale Einstellungen zu gelangen. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt, um den Alarmbereich auszuwählen. Der gewählte Alarmbereich ist ausgegraut. Wählen Sie erneut grau, um die Einstellung des Alarmbereichs aufzuheben.

Sensitivity - Empfindlichkeit: Kann nach Bedarf eingestellt werden 0,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11.

Enable detection - Erkennung einschalten: Kontrollieren Sie um die Bewegungserkennung zu aktivieren/deaktivieren.

Buzzer alarm - Alarm buzzer: Kontrollieren Sie um die Alarmfunktion ein-/auszuschalten.

Buzzer time – Länge des Buzzers (sec): Legen Sie die Dauer des Alarms fest, der bei jedem Auslösen des Summers ertönt.

Record channel - Kanalaufzeichnung: Kontrollieren Sie um die Kanalaufzeichnungsfunktion zu aktivieren/deaktivieren.

Record time - Aufnahmedauer (sec): Legen Sie die Dauer jeder Aufzeichnung fest, wenn der Alarm ausgelöst wird.

Default - Standard: Tippen Sie auf , um alle durch den Alarm eingestellten Parameter auf den Standardwert zurückzusetzen.

Copy - Kopieren: Klicken Sie nach der Einstellung des Kanals auf die Schaltfläche Kopieren, um die Einstellungen auf einen anderen Kanal zu übertragen.

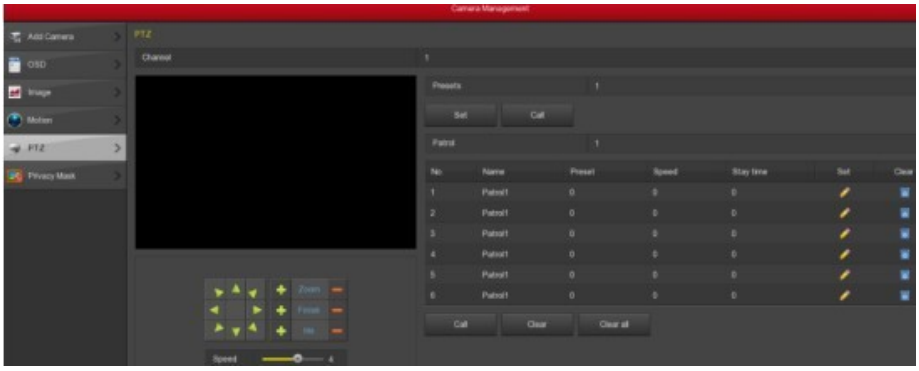
Save - Speichern: Speichern Sie die aktuellen Schnittstelleneinstellungen und kehren Sie zur vorherigen Schnittstellenebene zurück.

Apply - Verwenden: Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel - Abbrechen: Rückkehr zur alten Schnittstelle.

PTZ

Wählen Sie "**Menü** → **Kamera** → **PTZ**" in der Menüoberfläche, die PTZ-Einstellungen werden angezeigt. In der PTZ-Steuerungsoberfläche können Sie andere Kanäle umschalten, die PTZ-Bewegungsgeschwindigkeit einstellen, PTZ kann die Bewegungsrichtung steuern.



Die PTZ-Schnittstelleneinstellungen dienen zum Einstellen der PTZ-Richtung, der Objektivgeschwindigkeit und des Zooms, der Fokus- und Blendeneinstellungen sowie einer Abkürzung zum Einstellen einer konstanten Geschwindigkeit.

Zoom: Tippen Sie auf +/-, um den Kamerazoom anzupassen/zu verkleinern.

Focus - Fokus: Tippen Sie auf +/-, um den Fokus der Kamera einzustellen.

Iris - Blende: Tippen Sie auf +/-, um die Helligkeit der Kamera einzustellen.

Patrol Setup: Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Schnittstelle zum Erstellen voreingestellter Watchdog-Modi aufzurufen. Sie können die relevanten Punkte, Geschwindigkeitslinieneinstellungen einschließlich der Erholungszeit vorgeben.

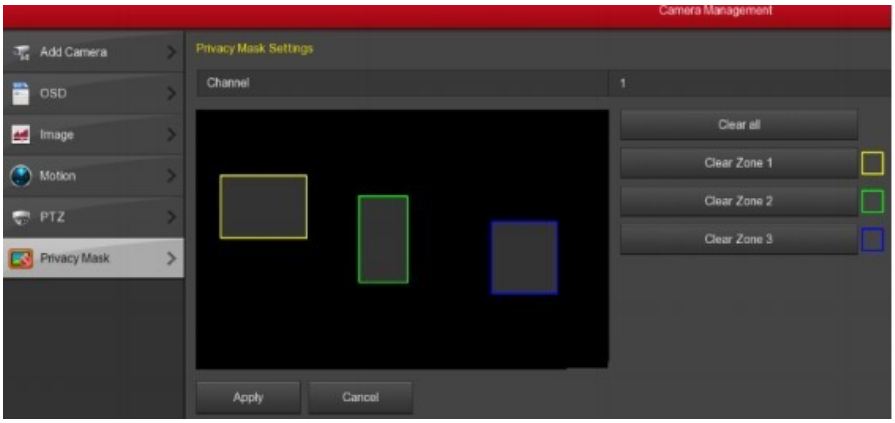
Speed - Geschwindigkeit: Die Geschwindigkeit wird durch die PTZ-Bewegungsgeschwindigkeit gesteuert. Der Wert reicht von 0 bis 7. Geschwindigkeit 7 ist schneller als Geschwindigkeit 1.

Einstellung der Präferenzen: Drehen Sie die PTZ mit dem Drehknopf auf die gewünschte Position und tippen Sie auf die Preset-Taste unter der "**Set**"-Taste, um die Preset-Punkteinstellungen abzuschließen.

Einstellung der konstanten Geschwindigkeit: Wählen Sie die Zeile aus und klicken Sie auf die Schaltfläche "Einstellen", um die Voreinstellungsnummer, die Verzögerungszeit (Sekunden) und die Geschwindigkeit in der Schnittstelle "**Cruise Setup**" auszuwählen. Klicken Sie auf "**OK**", um die Einstellungen zu speichern.

Privacy Mask settings – Datenschutz

Wählen Sie "**Menü → Kamera → Datenschutzmaske einstellen**". In der Menüoberfläche wird die Oberfläche für die Datenschutzeinstellungen angezeigt. Hier können Sie Informationen über die IPC-Datenschutzmaske abrufen und einstellen.



Channel (Kanal): Wählen Sie ein Kanal aus.

Privacy area selection (Auswahl eines Datenschutzbereichs): Halten Sie im linken Videofenster die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Maus, um den Bereich auszuwählen, den Sie blockieren möchten.

Clear all (Alles löschen): Alle ausgewählten Bereiche löschen.

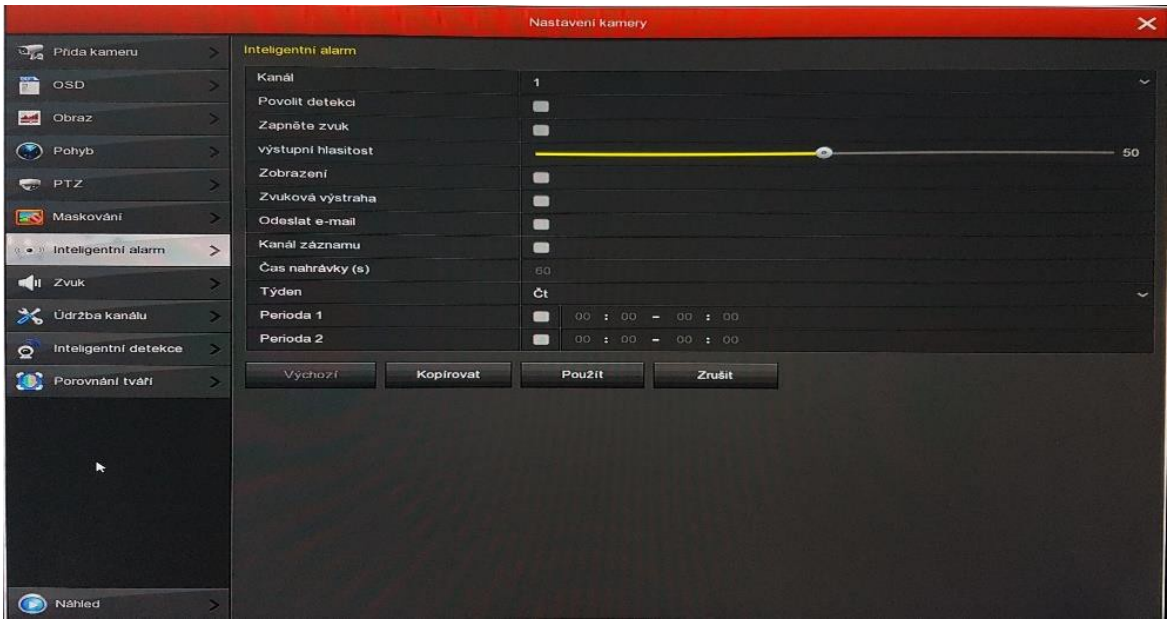
Clear zone (Löschen Sie Bereich 1, 2, 3): Löschen Sie den ausgewählten Bereich 1, 2, 3.

Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel – Abbrechen: Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Intelligenter Alarm

Wählen Sie "**Menü → Kamera → Intelligenter Alarm**". In der Menüschnittstelle wird die Alarmeinstellungsschnittstelle angezeigt.



Kanal: Wählen Sie ein Kanal aus.

Erkennung freigeben: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Bewegungserkennung.

Ton freigeben: Ermöglicht es Ihnen, den Kanalton aus- oder einzuschalten.

Ausgabevolumen: Stellen Sie die Tonintensität auf 1-100 ein.

Akustische Warnung: Aktivieren oder deaktivieren Sie das akustische Signal im Falle einer Erkennung.

E-Mail absenden: Aktivieren oder deaktivieren Sie die E-Mail-Benachrichtigung bei Erkennung.

Aufnahme-Kanal: Im Falle einer Detektion machen Sie eine Aufzeichnung.

Länge der Aufnahme: Die Länge der erfassten Aufzeichnung im Falle einer Erkennung.

Woche: Wählen Sie die Wochentage aus, an denen der intelligente Alarm ausgelöst werden soll.

Periode 1: Wählen Sie die 1. Zeit des geplanten Ein- und Ausschaltens des intelligenten Alarms.

Periode 2: Wählen Sie die 2. Zeit des geplanten Ein- und Ausschaltens des intelligenten Alarms.

Standard: Setzt die Parameter auf die Standardwerte zurück.

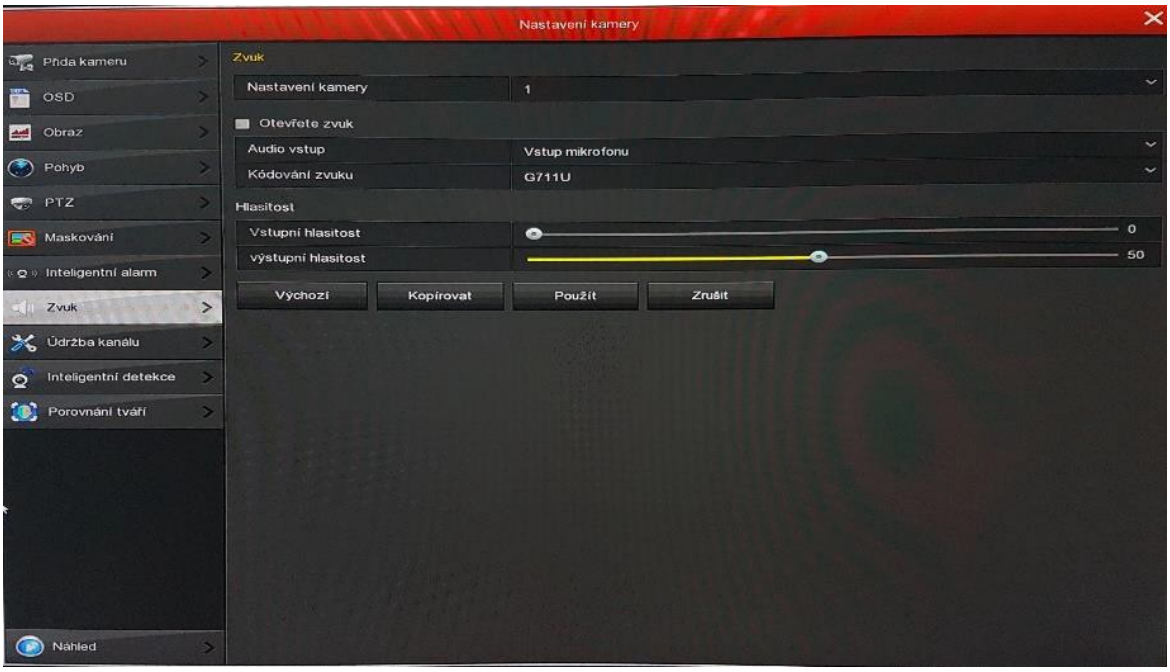
Übernehmen: Ermöglicht es Ihnen, die aktuellen Kanaleinstellungen auf einen anderen Kanal zu kopieren.

Verwenden: Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Abbrechen: Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Ton

Wählen Sie "**Menü** → **Kamera** → **Ton**". In der Menüschnittstelle, der Schnittstelle zur Einstellung des Kameratons.



Kameraeinstellungen: Wählen Sie eine bestimmte Kamera für die Audioeinstellungen aus.

Ton: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Ton der Kamera.

Audioeingang: Stellen Sie den Audioeingang der Kamera ein, wenn Sie ein externes Mikrofon verwenden.

Audio-Codierung: Stellen Sie die Audiocodierung der Kamera ein.

Eingangslautstärke: Die Empfindlichkeit des Kameramikrofons.

Ausgangslautstärke: Die Empfindlichkeit des Kameralautsprechers.

Standard: Setzt die Parameter auf die Standardwerte zurück.

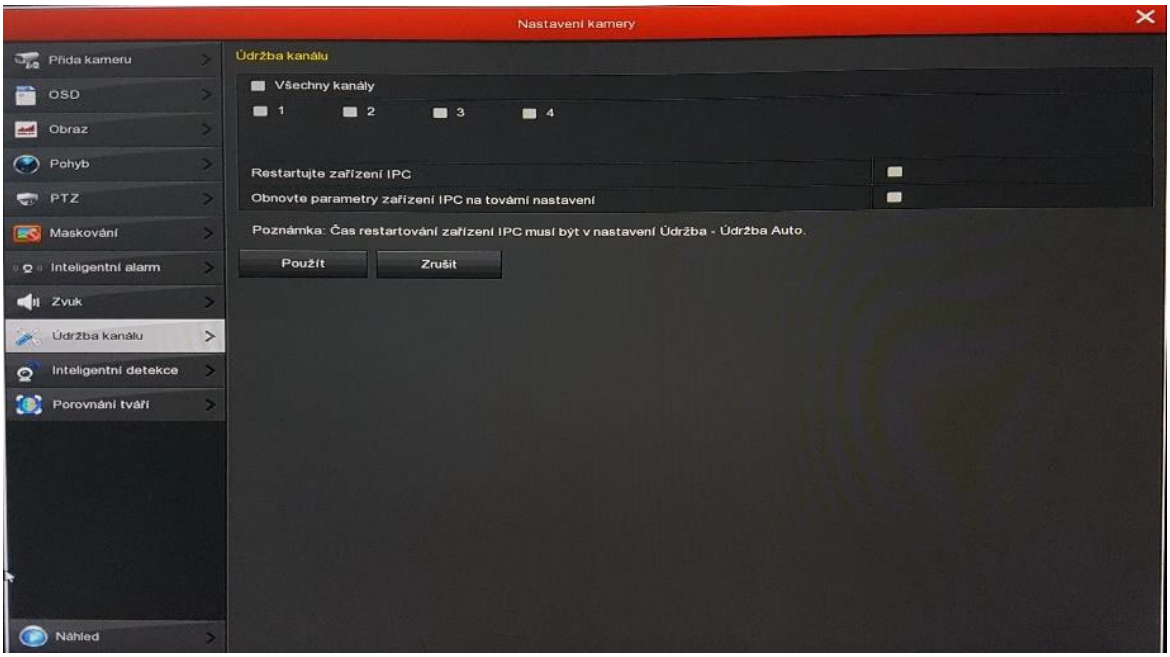
Kopieren: Ermöglicht es Ihnen, die aktuellen Kanaleinstellungen auf einen anderen Kanal zu kopieren.

Anwenden: Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Abbrechen: Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Instandhaltung des Kanals

Wählen Sie "**Menü → Kamera → Kanalwartung**". In der Menüschnittstelle wird die Kamerawartungsschnittstelle für jeden Kanal angezeigt.



Auswahl bestimmter Kanäle für die Wartung

Neustart des IPC-Geräts: Startet die Kameras auf den ausgewählten Kanälen neu.

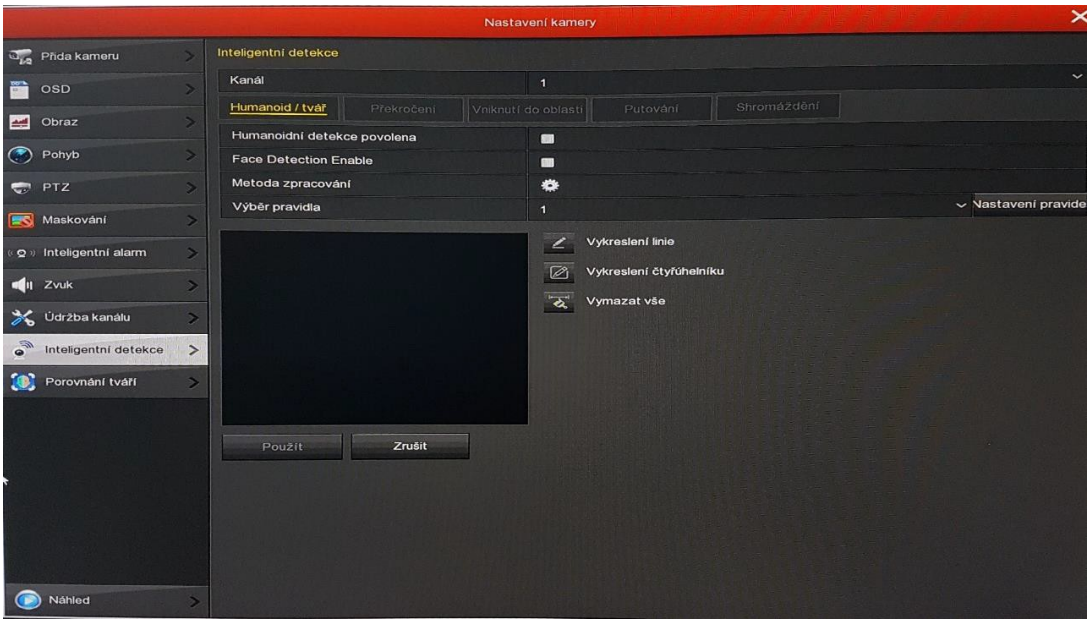
Zurücksetzen der IPC-Geräteparameter auf die Werkseinstellungen: Die Kameras auf den ausgewählten Kanälen werden auf ihre ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt.

Anwenden: Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Abbrechen: Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Intelligente Erkennung

Wählen Sie "Menü → Kamera → Intelligente Erkennung". In der Menüschnittstelle wird die Schnittstelle für die Einstellung der intelligenten Erkennung (ausgewählte Bereiche) angezeigt.



Kanal: Wählen Sie einen Kanal aus.

Personenerkennung erlaubt: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Personenerkennung.

Gesichtserkennung Aktivieren: Aktiviert oder deaktiviert die menschliche Gesichtserkennung.

Verarbeitungsmethode: Legen Sie die Benachrichtigung im Falle einer Erkennung fest (Tonalarm, E-Mail, Datei erstellen).

Auswahl der Regeln: Verwenden Sie die erstellten Erkennungsregeln, um die Erkennung zu sensibilisieren.

Regeleinstellung: Wählen Sie die Empfindlichkeit der Erkennung.

Linienzeichnung: Ermöglicht es Ihnen, den Erkennungsbereich mit Linien im Vorschaubild zu markieren.

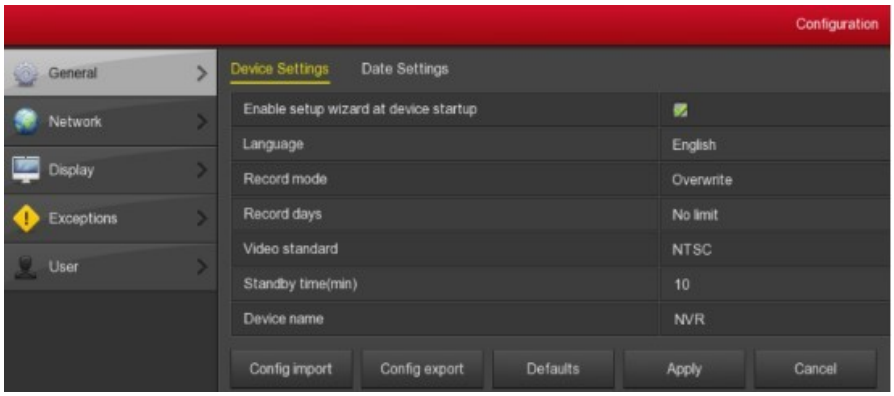
Quadrangle Rendering: Ermöglicht es Ihnen, den Erkennungsbereich im Vorschaubild durch Zeichnen eines Vierecks zu markieren.
Alles löschen: Löscht alle ausgewählten Erkennungsbereiche.
Anwenden: Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Abbrechen: Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

7. Configuration - Konfiguration

General - Allgemeine Einstellungen: Die allgemeinen Einstellungen sind in zwei Bereiche unterteilt: Geräteeinstellungen und Dateneinstellungen. Hier können Sie die Sprache des NVR, den Videomodus, die Videotage, die Videostandards, die Standby- und Datumseinstellungen und andere zugehörige Informationen abrufen und einstellen.

Device Settings - Geräteeinstellungen
Wählen Sie in der Menüoberfläche "**Menü → Konfiguration → Allgemein**". Die Schnittstelle zum Einrichten des Geräts wird angezeigt.



Eanable setup wizard at device startup - Aktivieren Sie den Einrichtungsassistenten beim Start des Geräts: Klicken Sie auf ☐, und öffnen Sie die Startfunktion des Assistenten.

Language - Jazyk: Legen Sie die Standardsprache des Systems fest. Derzeit werden Chinesisch, Englisch, Polnisch, Tschechisch, Russisch, Thai, Hebräisch, Persisch, Bulgarisch, Arabisch, Deutsch, Französisch, Portugiesisch, Türkisch, Spanisch, Italienisch, Ungarisch, Niederländisch und Griechisch unterstützt, wobei Englisch die Standardsprache ist.

Record mode - Aufnahmemodus: Overwrite - Wenn das Laufwerk voll ist, wird das älteste Video automatisch überschrieben.

Record days – Tage der Aufnahme: Legen Sie die Anzahl der Tage für die automatische NVR-Aufnahme fest. In diesem Menü gibt es keine Einschränkungen.

Video Standard: Je nach der lokalen PAL- oder NTSC-Norm.

Standby (Standby-Zeit) (min): Wenn das Gerät einige Zeit inaktiv ist, schaltet es in den Standby-Modus. Der Bereich kann auf 0-120 Minuten eingestellt werden, wobei "0" für permanenten Standby steht.

Device name (Gerätename): Geben Sie den Gerätenamen nach Bedarf ein.

Config import (Import der Konfiguration): Sie wird in der NVR-Konfigurationsdatei im .ini NVR-Format gespeichert, klicken Sie auf Daten importieren, "**OK**". Der NVR beginnt automatisch mit dem Datenimport. Warten Sie, bis der NVR hochgefahren und der Datenimport abgeschlossen ist.

Config export (Export der Konfiguration): Legen Sie das Laufwerk in den NVR ein und klicken Sie auf Daten exportieren. Das Ziel der Konfigurationsdatei wird auf der Festplatte gespeichert. Das Format der Konfigurationsdatei ist ".ini".

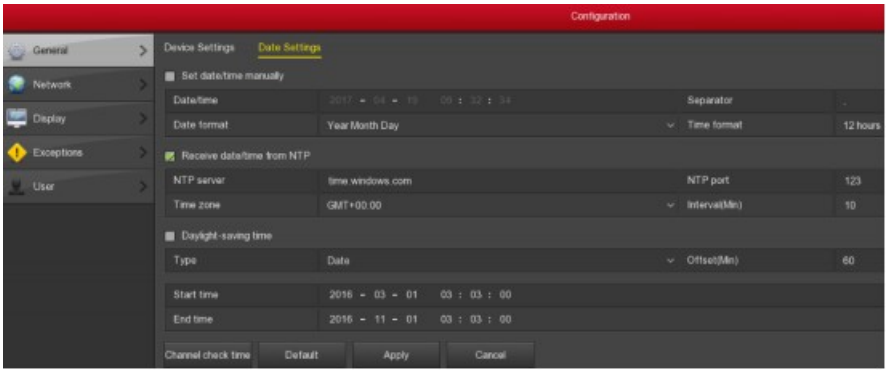
Defaults (Standard): Stellen Sie alle Parameterwerte für die Geräteeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Date settings - Einstellung des Datums

Wählen Sie im Menü die Schnittstelle "**Menü → Konfiguration → Allgemein → Datumseinstellungen**", um das Fenster mit den Datumseinstellungen anzuzeigen.



Set datetime manualy (Manuelles Einstellen von Datum/Uhrzeit):
Wenn angekreuzt ☐, dann können Sie Datum/Uhrzeit, Datumstrennzeichen, Datumsformat und Zeitformat manuell einstellen, um die Ortszeit einzustellen.

Datetime (Datum/Zeit): Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit über die Tastatur ein.

Date format (Datenformat): Wählen Sie das Format für die Datumsanzeige - Datum, Monat und Jahr.

Separator (Trennzeichen): Wählen Sie das Trennzeichen, um Datum, Monat und Uhrzeit zu trennen.

Time format (Zeitformat): Wählen Sie das 24- oder 12-Stunden-Format.

Receive datatime from NTP (Datum/Uhrzeit übernehmen von NTP): Wenn angekreuzt ☐, ruft die aktuelle Zeit vom NTP-Server ab, falls das Internet verfügbar ist.

NTP Server: Die Domäne oder IP-Adresse des NTP-Servers.

Time zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone Ihres Standorts aus dem Dropdown-Menü.

Port NTP: Legen Sie den NTP-Server-Port fest.

Intervall (Min): Der Abstand zwischen zwei Zeitintervallen kann für das NTP-Aktualisierungsintervall auf 0-255 Minuten eingestellt werden.

Daylight-saving time (Sommerzeit): Kontrollieren Sie ☐. Öffnen Sie die Sommerzeitfunktion, stellen Sie die entsprechenden Parameter ein, z. B. Typ, Datum, Startzeit, Endzeit usw.

Channel check time (Kanalprüfzeit): Wählen Sie den Kanal aus, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern, stellen Sie die Kanalzeit und die NVR-Konsistenz ein.

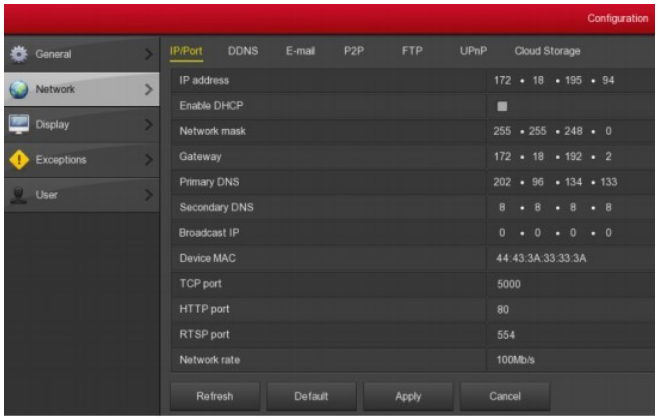
Defaults (Standard): Stellen Sie alle Parameterwerte für die Geräteeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

IP / Port

Wählen Sie "**Menü → Konfiguration → Netzwerk → IP / Port**" in der Menüoberfläche, die IP / Port-Schnittstelle wird angezeigt.



IP adress (IP Adresse): Hier können Sie die IP-Adresse des NVR eingeben.

Eanable DHCP (DHCP freischalten): Aktivieren/Deaktivieren der DHCP-Funktion zur Zuweisung von IP-Adressen.

"**IP Adresse**", "**Subnetzmaske**" und "**Standard-Gateway**" kann nicht eingestellt werden, wenn DHCP aktiviert ist.

Network mask (Subnetzmaske): Subnetzmaske von NVR.

Gateway (Gateway): Richten Sie Ihr Netzwerk-Gateway ein.

Primary DNS (Primäre DNS): Sie wird in der Regel vom lokalen Internetanbieter angeboten. Hier wird die IP-Adresse des Domain Name Servers eingetragen.

Secundary DNS (Sekundäre DNS): Wählen Sie den sekundären DNS, wenn der primäre DNS nicht funktioniert.

Broadcast IP (Senden IP): Reserviert.

Device MAC (MAC Adresse der Einrichtung): Zeigt die physikalische Adresse des NVRs an.

Port TCP: Der Standardwert ist 5000, je nach den tatsächlichen Bedürfnissen der Benutzer, um den Port - Verbindung zum NVR zu setzen.

Port HTTP: Der Standardwert ist 80 und ermöglicht den Zugriff über die Webschnittstelle.

Port RTSP: Der Standardwert ist 554, je nach den tatsächlichen Bedürfnissen der Benutzer stellen Sie den Port ein - Zugang über das RTPS-Protokoll.

Network rate (Geschwindigkeit): Zeigt die Baudrate des Netzwerks an.
Refresh (Erneuern): Tippen Sie auf die Wiederherstellungsschnittstelle.

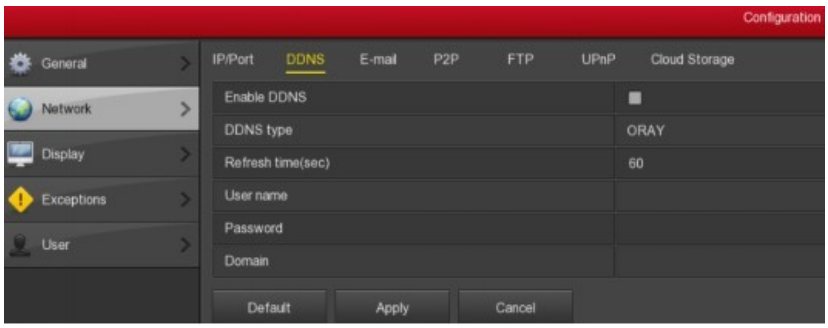
Defaults (Standard): Stellen Sie alle Parameterwerte für die Geräteeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

DDNS

Wählen Sie "**Menü → Konfiguration → Netzwerk → DDNS**" in der Menüoberfläche, die DDNS-Oberfläche wird angezeigt. Sie benötigen einen Computer mit einer festen IP-Adresse im Internet, auf dem die DDNS-Software läuft. Mit anderen Worten: Dieser Computer ist ein DNS (Domain Name Server).



Enable DDNS (DDNS-Dienst aktivieren): Aktivieren Sie die Funktion DDNS-Domänenauflösung.

Type DDNS – Typ DDNS: Wählen Sie den DDNS-Typ entsprechend dem dynamischen Domänenauflösungsserver aus. (Dieses Gerät unterstützt mehrere DDNS, einschließlich ORAY, NO-IP, DYN, CHANGEIP, A-PRESS, MYQSEE, SKDDNS, SMART-EYES, die gleichzeitig existieren können.)

Refresh time (Wiederherstellungszeit) (Sekunden): Verbinden Sie sich nicht oft. Der Abstand zwischen zwei Registrierungen muss länger als 60 Sekunden sein. Zu viele Registrierungsanfragen können dazu führen, dass der Server infiziert wird.

User name (Benutzername): Ein bei einem DNS-Dienstanbieter registriertes Konto.

Password (Passwort): Das Passwort für das beim DNS-Dienstanbieter registrierte Konto.

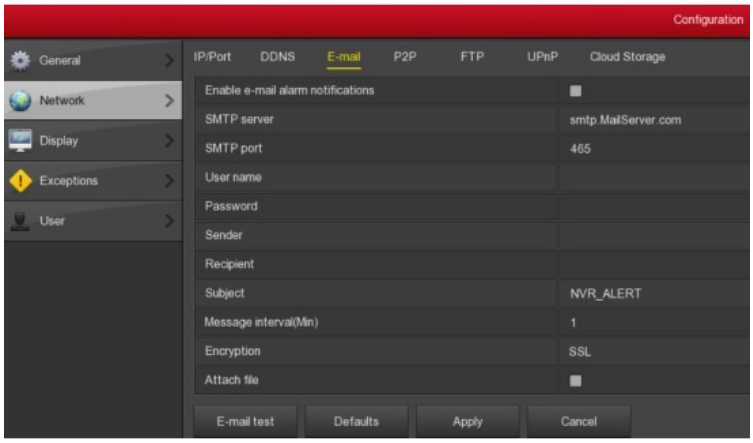
Domain (Domäne): Der beim DNS-Dienstanbieter registrierte Domänenname.

Defaults (Standard): Stellen Sie alle Parameterwerte für die Geräteeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

E-mail

Wählen Sie in der Menüoberfläche "**Menü → Konfiguration → Netzwerk → E-Mail**", die E-Mail-Schnittstelle wird angezeigt. Wenn ein Alarm auftritt, kann das Gerät eine Nachricht an die angegebene E-Mail-Adresse senden.



Enable e-mail alarm notification (Benachrichtigung über E-Mail-Warnungen aktivieren): Aktivieren/deaktivieren Sie das Versenden von E-Mails, wenn der Alarm ausgelöst wird.

SMTP server: Adresse des Mailservers z.B. **smtp.seznam.cz**.

Port SMTP: Die Portnummer des Mailservers.

User name (Benutzername): Der E-Mail-Benutzername des Absenders, in der Regel die E-Mail-Adresse des Absenders.

Password (Passwort): Kennwort für die Mailbox des Absenders.

Sender (Absender): E-Mail Adresse des Absenders.

Recipient (Empfänger): E-Mail Adresse des Empfängers.

Subject (Betreff): Betreff der Nachricht.

Message int. (Nachrichtenintervall) (Min): Intervall für das Senden der Meldung.

Encryption (Verschlüsselung): Wählen Sie die Art der Smtp-Server-Verschlüsselung.

Attach file (Datei anhängen): Aktivieren/deaktivieren Sie die Anhängefunktion. Das Gerät sendet eine Alarmmeldung mit Anhängen.

Email test (Test der elektronischen Post): Wenn Sie mit der Einrichtung Ihrer E-Mail fertig sind, öffnen Sie einen E-Mail-Test, um sicherzustellen, dass Ihre E-Mail-Einstellungen korrekt sind.

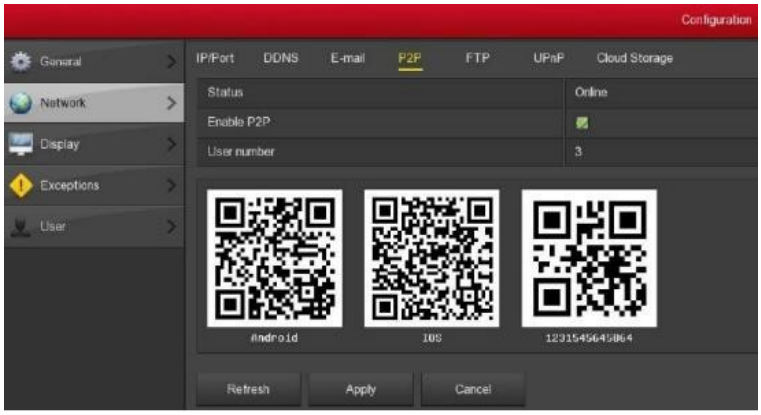
Defaults (Standard): Stellen Sie alle Parameterwerte für die Geräteeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

P2P

Wählen Sie "**Menü → Konfiguration → Netzwerk → P2P**" in der Menüoberfläche, die P2P-Schnittstelle wird angezeigt. P2P wird für die Fernüberwachung des Mobiltelefon-Clients verwendet, durch Scannen des zweidimensionalen Codes kann der NVR zum Mobiltelefon-Client hinzugefügt werden, was eine bequeme Überwachung ermöglicht.



Status (Status): Zeigt den Online-Status des P2P-Geräts an.

Enable P2P (P2P freischalten): Aktivieren/Deaktivieren der P2P-Gerätefunktion.

User number (Nummer des Nutzers): Zeigt die Anzahl der Benutzer mit P2P-Konnektivität an.

Android: Laden Sie den P2P-Client-Link für Android herunter.

iOS: Link zum Herunterladen des P2P-Clients für iOS.

SN: Zeigt die Seriennummer des P2P-Geräts an. Diese Seriennummer ist eindeutig.

Refresh (Wiederherstellen): aktualisiert die aktuelle Interface-Seite.

Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

FTP

Wählen Sie "**Menü → Konfiguration → Netzwerk → FTP**" in der Menüoberfläche, die FTP-Schnittstelle wird angezeigt. Um einen FTP-Dienst einzurichten, müssen Sie einen FTP-Dienst herunterladen oder erwerben (z. B. Ser-U FTP SERVER).

Enable FTP (FTP freischalten): Aktivieren/Deaktivieren der FTP-Gerätefunktion.

FTP server: Die IP-Adresse oder HTTP-Netzwerkadresse des FTP-Servers.

FTP port: Der Standard-FTP-Port ist 21. Wenn Ihr FTP-Server einen anderen Port hat, müssen Sie denselben Portnamen für Ihren FTP-Server verwenden.

User name (Benutzername): Der Benutzername des FTP-Server-Kontos.

Password (Passwort): Passwort für das FTP-Server-Konto.

File upload (Datei hochladen): Sie können NVR FTP verwenden, um die Videodatei auf den FTP-Server hochzuladen.

Channel (Kanal): Wählen Sie den Kanal aus, der auf FTP hochgeladen werden soll.

Week (Woche): Wählen Sie den Tag, an dem die Datei auf FTP hochgeladen werden soll.

Time period (Zeitperiode 1 und 2): Legen Sie die Zeitspanne für das Hochladen von FTP-Dateien an bestimmten Tagen fest.

Test: Klicken Sie auf "Testen". Der Test überprüft die Einstellungen für den FTP-Server-Zugang.

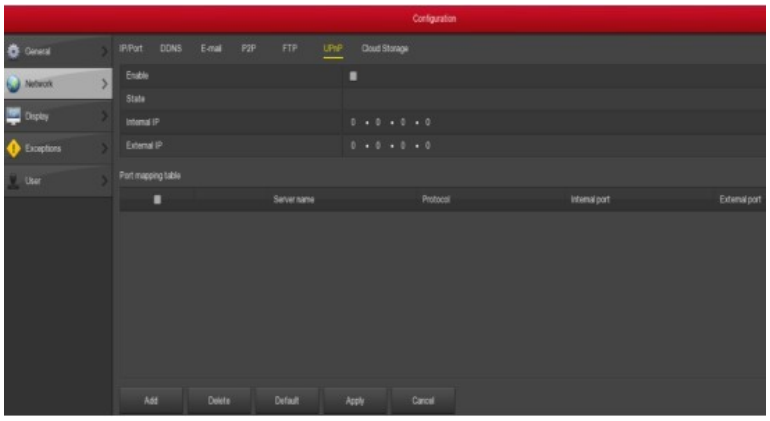
Defaults (Standard): Stellen Sie alle Parameterwerte für die Geräteeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

UPnP

Wählen Sie "**Menü → Konfiguration → Netzwerk → UPnP**" in der Menüoberfläche, die UPnP-Schnittstelle wird angezeigt.



Enable (Freischalten): Aktivieren/deaktivieren Sie die UPnP-Gerätefunktion.

Status (Status): Zeigt den Status der UPnP-Zuordnung an.

Internal IP (Interne IP): Zeigt den Status des internen Netzwerks des NVR an.

External IP (Externe IP): Zeigt den Status des externen Netzwerks des NVR an.

Port mapping table (Port Mapping Tabelle): Zeigt Informationen an, wenn der UPnP NVR eine Zuordnung hinzufügt, z. B. Dienstname, Protokoll, interner Port usw.

Add (Zufügen): Klicken Sie auf die Schaltfläche "**Hinzufügen**", um das Mapping zu definieren. Geben Sie den Namen des Dienstes, den internen Port und den externen Port ein.

Server Name (Name des Servers): Geben Sie den Dienstnamen ein.

Internal Port (Interner Port): Sie müssen den entsprechenden HTTP-Port, RTSP-Port und TCP-Port angeben.

External Port (Externer Port): Ist selbst-bestimmend. Er kann mit dem internen Anschluss identisch sein.

Delete (Löschen): Wählen Sie die einzelnen Port-Zuordnungen aus und löschen Sie sie.

Defaults (Standard): Stellen Sie alle Parameterwerte für die Geräteeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Cloud storage - Cloud-Speicher

Wählen Sie "**Menü → Konfiguration → Netzwerk → Cloud-Speicher**" in der Menüoberfläche, die Cloud-Speicheroberfläche wird angezeigt.

Enable (Freischalten): Aktivieren/deaktivieren Sie die Cloud-Speicherfunktion.

Dropbox: Wählen Sie den Typ des Cloud-Speichers.

Google: Wählen Sie den Typ des Cloud-Speichers.

Bind (Verbinden): Nach dem Anklicken wird ein Link zum Zugriff auf die Cloud generiert. Öffnen Sie es in Ihrem Browser und geben Sie den Zugangscode ein, um sich mit der Cloud zu verbinden.

Upload folder (Ordner senden): Wählen Sie den Namen des Ordners, der in der Cloud gespeichert werden soll.

Username (Benutzername): Zeigt den Benutzernamen für den entsprechenden Cloud-Speichertyp an.

Capacity (Kapazität): Nach erfolgreicher Anbindung an die Cloud wird die Gesamtkapazität des Cloud-Speicherplatzes angezeigt.

Used (Benutzt): Insgesamt genutzte Cloud-Speicherkapazität.

Test: Klicken Sie auf den Test, um zu sehen, ob die Anbindung an den Cloud-Speicher erfolgreich ist.

Defaults (Standard): Stellen Sie alle Parameterwerte für die Geräteeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Display - Anzeige

Wählen Sie "**Menü → Konfiguration → Anzeige**" in der Menüoberfläche, die Anzeigeoberfläche wird angezeigt, Sie können hier die Anzeigeauflösung und die Kanalnamen ändern.

Resolution (Auflösung): Auflösung des NVR-Videoausgangs: Wählbare Auflösung: 1024×768, 1280×720, 1280×1024, 1920×1080. Die Standardauflösung beträgt 1280×1024. Gültig nur nach einem Neustart des NVR.

Transparency UI (Transparenz der Schnittstelle): Je höher der Prozentsatz, desto transparenter ist das lokale Schnittstellenangebot.

Show OSD time (OSD-Zeit anzeigen): Schaltet die auf dem Bildschirm angezeigten Gerätezeitinformationen ein/aus.

Show after boot (Ansicht nach dem Start): Wählen Sie die Anzahl der Live-Streaming-Bildschirme, die nach dem Start des NVR angezeigt werden sollen.

Defaults (Standard): Stellen Sie alle Parameterwerte für die Geräteeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Ausnahme für Festplatte

Wählen Sie "**Menü → Konfiguration → Ausnahme**" in der Menüoberfläche. Die Schnittstellenausnahme für die Einstellungen wird angezeigt, unterteilt in Festplattenausnahme und Netzwerkausnahme.

Event type (Art des Ereignisses): Beinhaltet Plattenfehler und keine Platte.

Enable (Freischalten): Aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion der Festplattenausnahmen.

Screen display: Anzeige einer Warnung auf dem Bildschirm, wenn eine Ausnahme ausgelöst wird.

Send email (E-Mail senden): Aktiviert/deaktiviert die Funktion, eine E-Mail zu senden, wenn eine Ausnahme ausgelöst wird.

Buzzer alarm (Alarm): Ein- und Ausschalten der Alarmfunktion.

Defaults (Standard): Stellen Sie alle Parameterwerte für die Geräteeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Network Exception - Ausnahme vom Netz

Wählen Sie "**Menü → Konfiguration → Ausnahme → Netzwerkausnahme**" in der Menüoberfläche, die Oberfläche zur Einstellung der Netzwerkausnahmen wird angezeigt.

Event type (Art des Ereignisses): Enthält Ausnahmen wie Netzwerkfehler und IP-Adressenkonflikte.

Enable (Freischalten): Aktiviert/deaktiviert die Funktion der Netzwerkausnahmen.

Send email (E-Mail senden): Aktiviert/deaktiviert die Funktion der Netzwerkausnahmen.

Buzzer alarm (Alarm): Ein- und Ausschalten der Alarmfunktion. Der Alarm ertönt, wenn ein Netzwerkfehler auftritt.

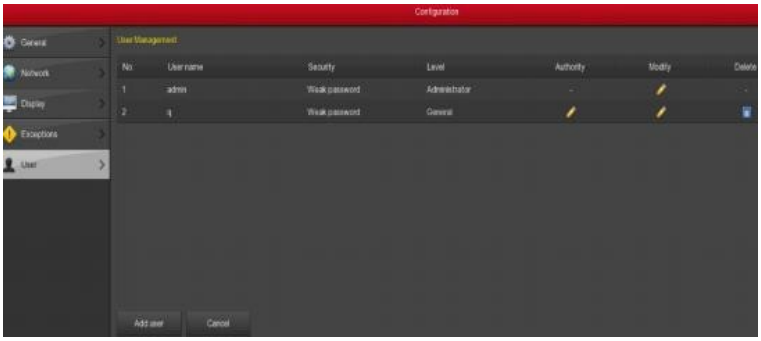
Defaults (Standard): Stellen Sie alle Parameterwerte für die Geräteeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

User - Benutzer

Wählen Sie "**Menü → Konfiguration → Benutzer**" in der Menüoberfläche, die Benutzeroberfläche wird angezeigt. Hier können Sie Benutzer hinzufügen, bearbeiten und löschen.



Der Standard-Benutzername ist admin und das Passwort lautet 12345.

Hinzufügen eines Benutzers

Schritt 1: Klicken Sie auf die Schaltfläche Benutzer hinzufügen, um die Benutzeroberfläche aufzurufen.
Schritt 2: Geben Sie die Benutzerinformationen ein, wählen Sie die Berechtigungsstufe und speichern Sie die Parameter.
Schritt 3: Festlegung der Befugnisse. Wählen Sie den Benutzer aus, klicken Sie auf die Schaltfläche in der Spalte "Berechtigungen", und legen Sie die individuellen Berechtigungen des Benutzers fest.

Benutzer bearbeiten

Schritt 1: Wählen Sie den Benutzer, den Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche in der Spalte "Bearbeiten".
Schritt 2: Benutzerinformationen bearbeiten. Unterstützung beim Ändern von Benutzernamen, Passwort und Benutzerebene und Klicken auf die Schaltfläche "Speichern".

Löschung eines Benutzers

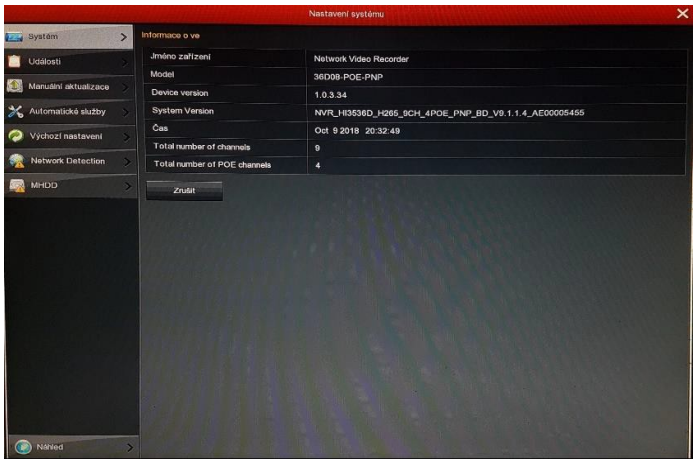
Schritt 1: Wählen Sie den Benutzer, den Sie löschen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Löschen".

Schritt 2: Klicken Sie auf die Schaltfläche "Bestätigen", um den Benutzer zu löschen und zur Benutzerverwaltungsoberfläche zurückzukehren.

9. Maintenance - Wartung

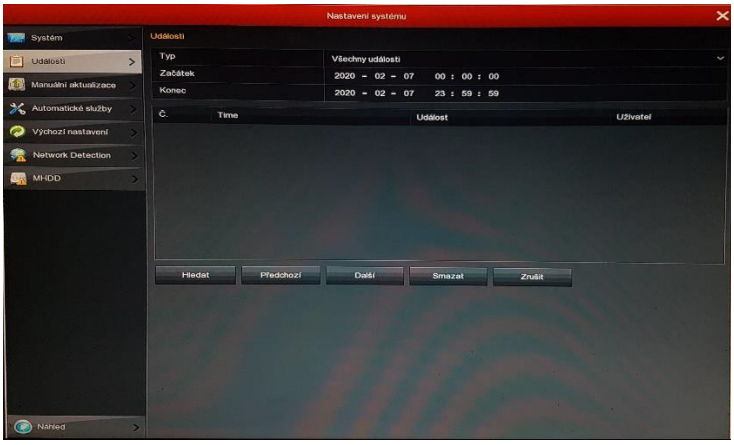
System

Wählen Sie "**Menü → Wartung → System → Stream Info**" in der Menüoberfläche, die Stream Info Oberfläche wird angezeigt. Hier können Sie die grundlegenden Informationen des NVR-Systems einsehen.



Log - Ereignisse

Wählen Sie "**Menü → Wartung → Protokoll**" in der Menüoberfläche, die Schnittstelle für das Ereignisprotokoll des Geräts wird angezeigt.



Type (Typ): Wählen Sie die gewünschte Art von Ereignis.

Start time/End time (Startzeit/Endzeit): Geben Sie den Zeitbereich für das Suchprotokoll ein.

Query (Suchen): Klicken Sie auf, um das Ereignisprotokoll nach den von Ihnen festgelegten Attributen zu durchsuchen.

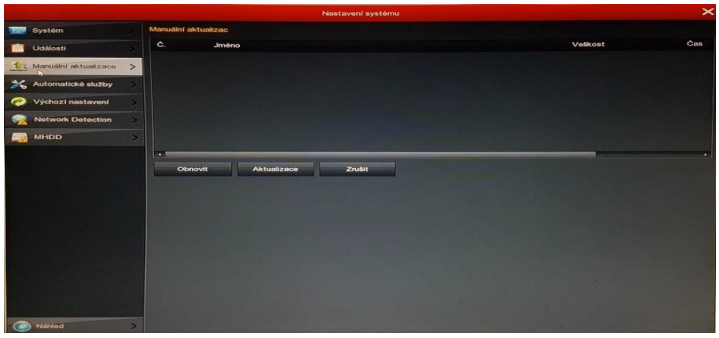
PgUp/PgDn (Vorherige/Nächste): Klicken Sie auf, um in der Liste der Ereignisse nach oben/unten zu blättern.

Clear (Löschen): Klicken Sie auf, um die Liste der Ereignisse zu löschen.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Manual updates - Manuelle Aktualisierungen

Wählen Sie "**Menü → Wartung → Manuelles Update**" in der Menüoberfläche, die Oberfläche für die manuelle Aktualisierung wird angezeigt.



Refresh (Erneuern): Aktualisieren Sie die Liste der Aktualisierungsdateien.

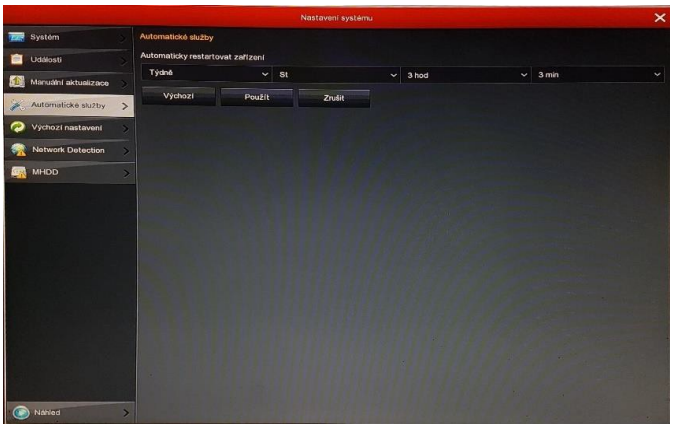
Upgrade (Aktualisierung): Nachdem Sie die Upgrade-Datei ausgewählt haben, klicken Sie auf, um das Upgrade zu starten.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle. Wenn das Gerät Upgrade-Dateien auf dem U-Laufwerk erkannt hat, werden die zugehörigen Upgrade-Paketinformationen (Nummer, Name, Größe, Zeit) angezeigt.

Verfahren zur Aktualisierung: Kopieren Sie die Aktualisierungsdatei (Name im Format xxxxx_update_x_Vx.x.xx.x.bin) in das Stammverzeichnis des U-Laufwerks, schließen Sie dieses U-Laufwerk an den USB-Anschluss des Geräts an (wenn das Aktualisierungspaket noch nicht aktualisiert werden kann, prüfen Sie, ob der USB-Anschluss gut mit dem U-Laufwerk verbunden ist und ob der Name der Aktualisierungsdatei korrekt ist). Wenn die Upgrade-Datei angezeigt wird, wählen Sie die Upgrade-Datei aus, klicken Sie auf "**Upgrade**" und starten Sie das Upgrade. Um das Upgrade abzubrechen, klicken Sie auf Abbrechen, um zurückzukehren.

Auto maintain - Automatische Wartung

Wählen Sie "**Wartung → Automatische Wartung →** " in der Menüoberfläche, um das Fenster "Automatische Wartung" anzuzeigen.



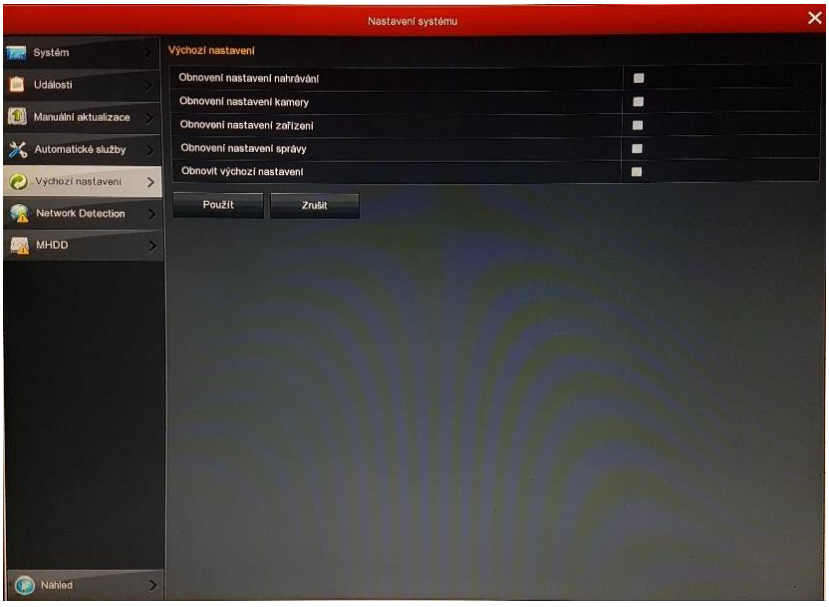
Defaults (Standard): Stellen Sie alle Parameterwerte für die Geräteeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Restore – default - Standardeinstellungen wiederherstellen

Wählen Sie "**Menü → Wartung → Standard wiederherstellen**" in der Menüschnittstelle, das Fenster Standard wiederherstellen erscheint.



1 – Aufnahmeeinstellungen wiederherstellen: Wählen Sie diese Option, um alle Aufnahmeeinstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

2 – Kameraeinstellungen wiederherstellen: Aktivieren/deaktivieren Sie diese Option, um alle Schnittstelleneinstellungen der Kamera auf die Standardwerte zurückzusetzen.

3 – Geräteeinstellungen wiederherstellen: Wählen Sie diese Option, um alle Konfigurationsparameter der Einstellungsschnittstelle auf ihre Standardwerte zurückzusetzen.

4 – Wiederherstellung der Verwaltungseinstellungen: Wählen Sie diese Option, um alle Konfigurationsparameter der Wartungsschnittstelle auf ihre Standardwerte zurückzusetzen.

5 – Standardeinstellungen wiederherstellen: Wählen Sie diese Option, um alle NVR-Konfigurationsparameter auf den Standardwert zurückzusetzen.

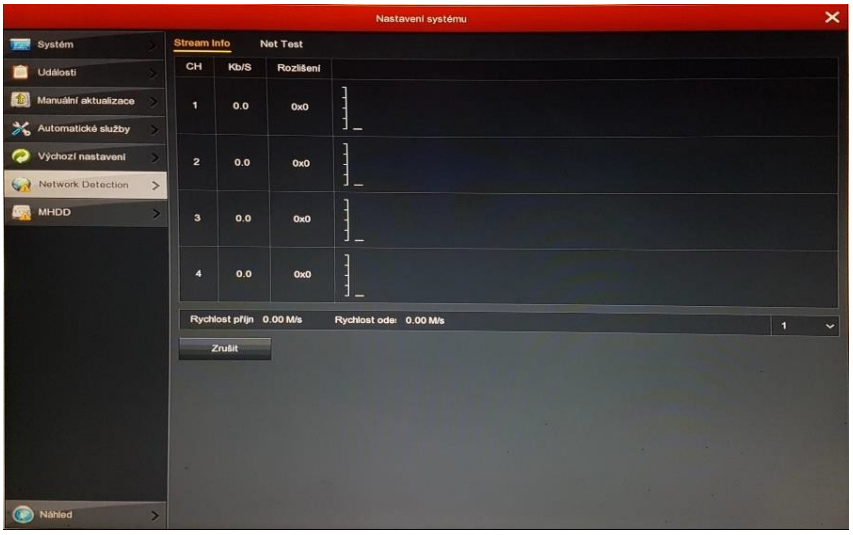
Apply (Verwenden): Speichern Sie die Parameter in den aktuellen Parametern der Schnittstellenkonfiguration.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

Network Detection

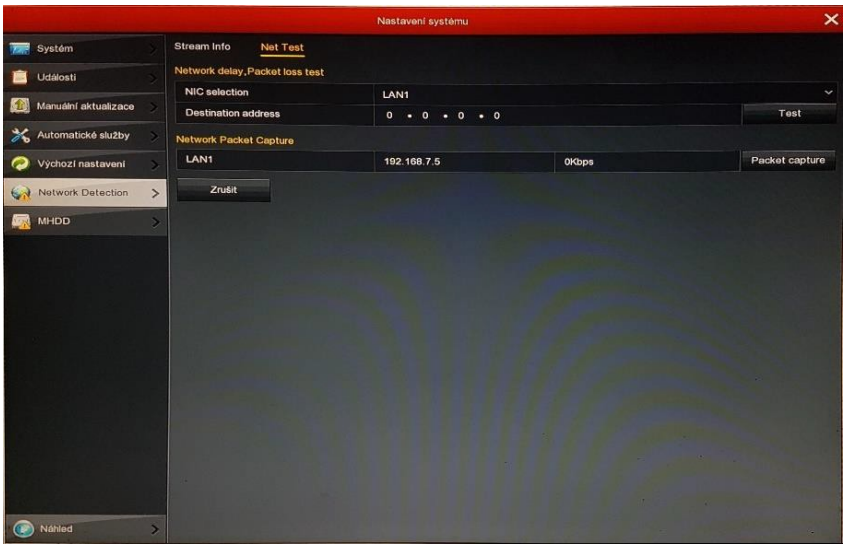
Stream Info – Informationen über den Stream

Wählen Sie "**Menü → Wartung → Netzwerkerkennung**" in der Menüschnittstelle, das Fenster "Stream Info" wird angezeigt. Hier sehen Sie die Echtzeit-Bitrate (Kb/s-Kilobits pro Sekunde) des Kanalbildes und die Auflösungsinformationen.



Net Test

Wählen Sie "**Menü → Wartung → Netzwerkerkennung → Netztest**" in der Menüoberfläche. Hier können Sie überprüfen, ob die von Ihnen gewählte IP-Adresse frei ist oder bereits von einem anderen Gerät verwendet wird.



NIC selection: Wählen Sie die mit Ihrem Router verbundene Schnittstelle aus.

Destination address (Zieladresse): Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie prüfen möchten, ob sie für die Zuweisung eines neuen Geräts (Kamera) frei ist.

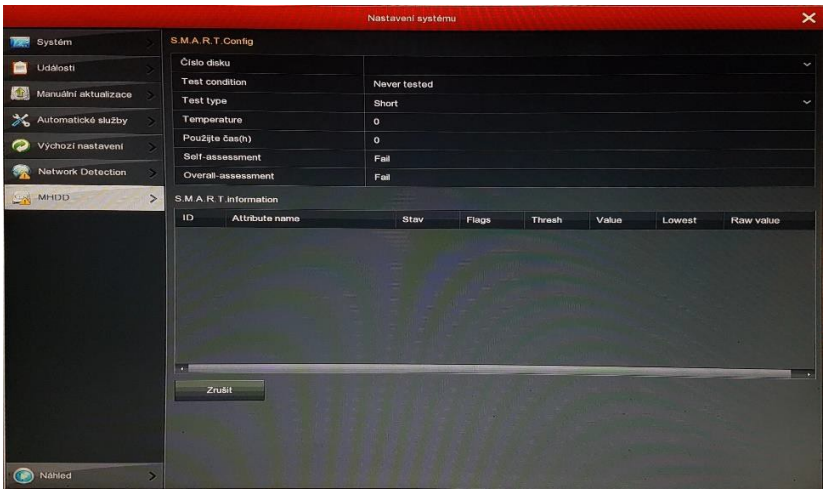
Test: Testet eine bestimmte IP-Adresse.

Packet capture (Paketanalysator): Abfangen und Aufzeichnen der Netzkommunikation.

Cancel (Abbrechen): Rückkehr zur vorherigen Schnittstelle.

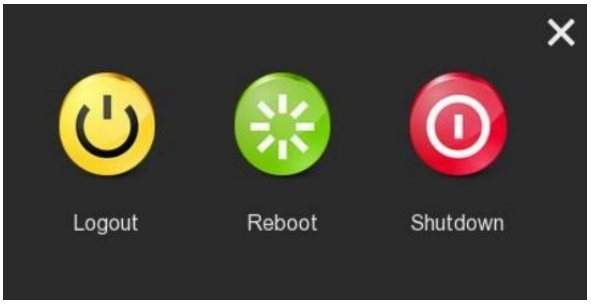
MHDD

Wählen Sie in der Menüoberfläche "**Menü** → **Wartung** → **MHDD**", dann erscheint das Fenster S.M.A.R.Z Config. Hier können Sie den Status und den Zustand Ihrer Festplatte sehen (Temperatur, Laufzeit...).



10. Ausschalten

Wählen Sie "**Shutdown**" in der Menüschnittstelle wird das Fenster Herunterfahren angezeigt.



Logout - Abmelden: Melden Sie den bestehenden Benutzer ab und wechseln Sie zur Benutzeranmeldungsschnittstelle.

Reboot - Neustart: Starten Sie das Gerät neu.

Shutdown - Ausschalten: Schalten Sie sowohl das Gerät als auch den Computer aus, um sicher herunterzufahren.

11. Weboperationen

11.1 Browser-Anmeldung

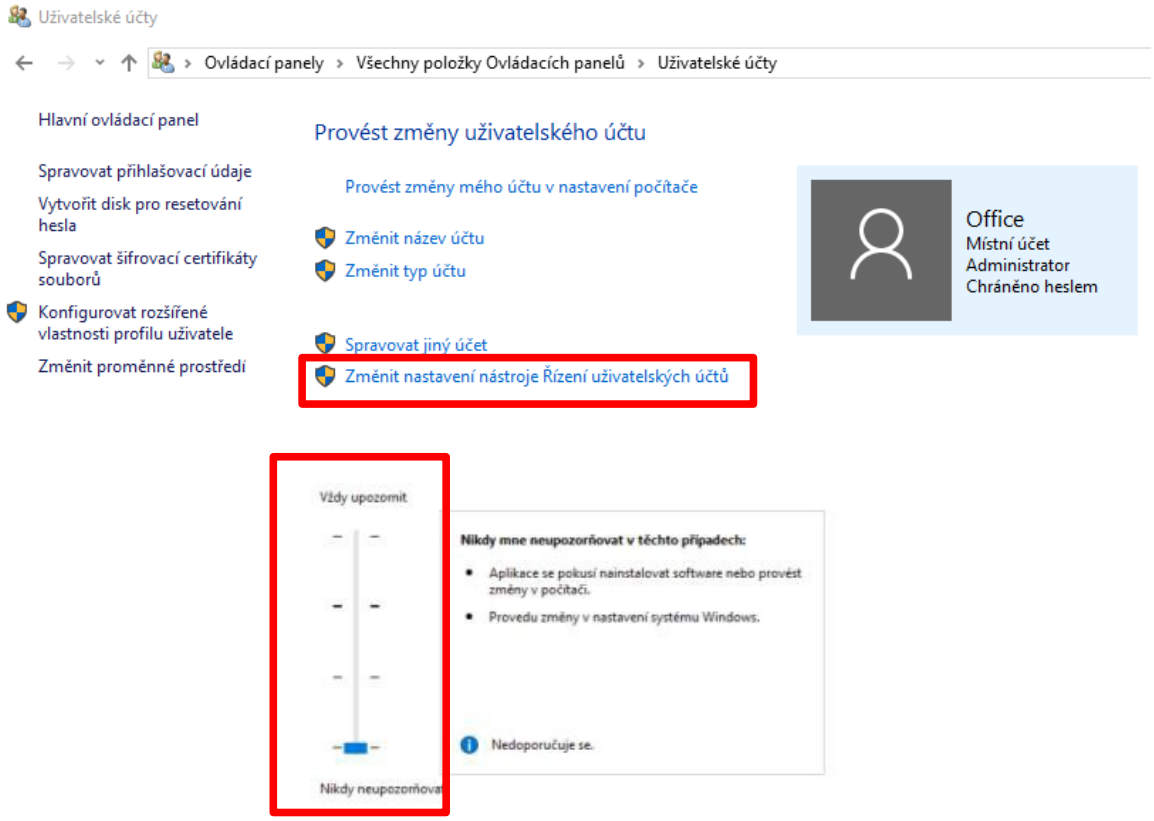
Um eine Verbindung zum Gerät über einen Webbrowser herzustellen, müssen Sie sich im gleichen Netzwerk wie der NVR befinden. Als nächstes müssen Sie die IP-Adresse des NVR ermitteln. Diese kann mit dem IP-Suchprogramm gefunden werden. Melden Sie sich dann im Webbrowser an.

Der Standard-Benutzername ist admin, das Passwort lautet 12345. Klicken Sie auf die Schaltfläche "**Login**", um sich aus der Ferne anzumelden.

11.2 Aktivierung x Installation

Wenn Sie sich das erste Mal bei Ihrem Gerät anmelden, müssen Sie das Browser-Plug-in herunterladen und installieren. Auf Installieren klicken und den Anweisungen folgen, um die Installation abzuschließen.

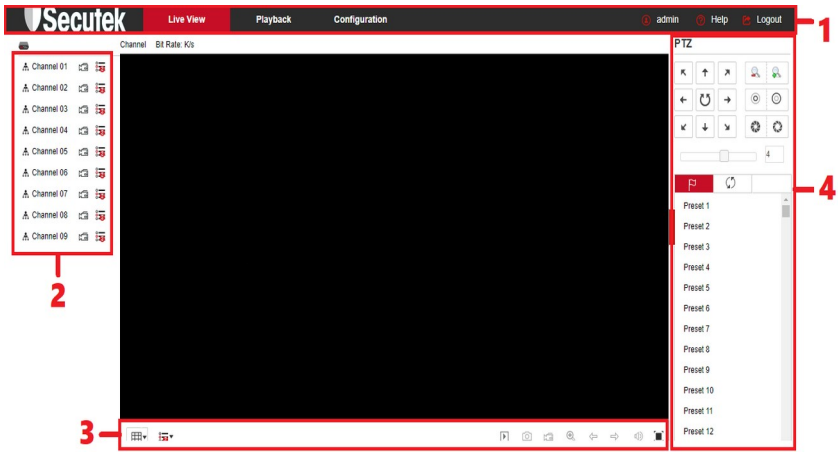
TIP: Unter WIN 7 kann es zu Problemen mit Backups und Uploads kommen. Überprüfen Sie in diesem Fall Ihre Administratoreinstellungen anhand des folgenden Verfahrens:



Active X kann nichtgeladen werden

Setzen Sie die Sicherheitsstufe und die Firewall-Einstellungen auf den niedrigsten Wert und ändern Sie den IE: Internet Tool Option - Custom Level - ActiveX - aktivieren Sie alle ActiveX-Optionen und klicken Sie auf "OK". ActiveX wird automatisch heruntergeladen und installiert.

11.3 Live video – Live Vorschau



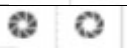
1. **System-Menü:** Enthält Live-Ansicht, Wiedergabe, Konfiguration, Hilfe, Abmeldung und zeigt den Benutzernamen an.
2. **Kanal für die Echtzeitüberwachung**: Vorschau öffnen/schließen, hochladen und den Fluss wechseln.

CH1-CH4	Alle Kanäle des Geräts anzeigen.
Channel 01	Öffnen oder schließen Sie den entsprechenden Vorschaukanal.
	Tippen Sie auf die Schaltfläche, um die Aufnahme zu starten. Das Video wird auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert.
	Umschalten zwischen Haupt- und Substream-Bitströmen.

3. Verknüpfte Tasten

	Schalten Sie das Vorschaufenster um. Von links nach rechts: 1 geteilter Bildschirm, 4 geteilte Bildschirme, 9 geteilte Bildschirme.
	Umschalten zwischen Haupt- und Nebenstrom.
/	Alle Vorschaukanäle öffnen/schließen.
	Bild.
	Schalten Sie die Aufzeichnung aller geöffneten Miniaturansichten ein/aus.
	Elektronischer Zoom
	Umschalten zwischen Live-Vorschauen.
/	Schalten Sie den Lautsprecher ein/aus.
	Vollbildwiedergabe, drücken Sie Esc, um das Vollbild zu verlassen.

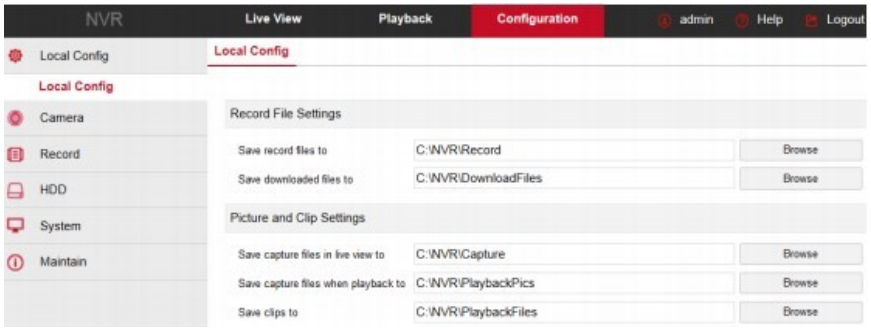
4. PTZ Einstellungen

	PTZ-Steuertaste - Kameradrehung, sofern unterstützt
	Autotest PTZ
	Taste zum Vergrößern/Verkleinern
	Fokus-Taste
	Taste für die Blendensteuerung
	PTZ-Geschwindigkeitskontrolle
	Voreingestellte Einstellungen
	Wählen Sie einen voreingestellten Punkt
	Punkte festlegen
	Einstellungen löschen
	Einstellungen für die automatische Drehung
	Automatisches Drehen ein/ausschalten

11.4 Configuration - Konfiguration

Local Config - Lokale Konfiguration

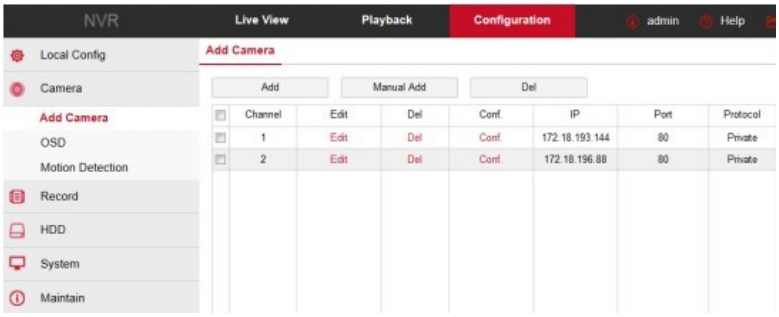
Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → Lokale Konfiguration**", um die lokale Konfigurationsschnittstelle zu öffnen. Legen Sie hier den Speicherpfad für die Speicherung der Protokolle fest.



11.5 Kamera

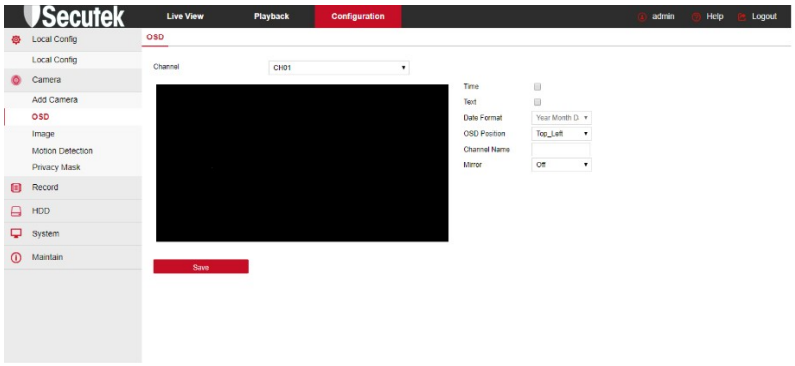
Add kamera - Hinzufügen einer Kamera

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → Kamera → Kamera hinzufügen**", um die Schnittstelle zum Hinzufügen einer Kamera zu öffnen. Hier können Sie nach Bedarf Geräte auf Ihrem Gerät hinzufügen, bearbeiten und löschen. Die relevanten Parameter entsprechen den Einstellungen des NVR-Geräts (siehe oben).



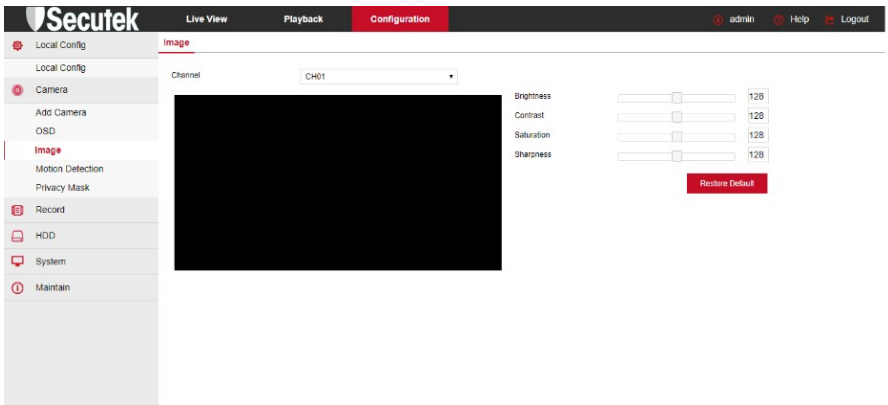
OSD

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration** → **Kamera** → **OSD**", um die OSD-Einrichtungsschnittstelle aufzurufen. Hier können Sie die im Live-Vorschaufenster angezeigten, Informationen (Uhrzeit, Datum usw.) einstellen und ihren Speicherort auswählen.



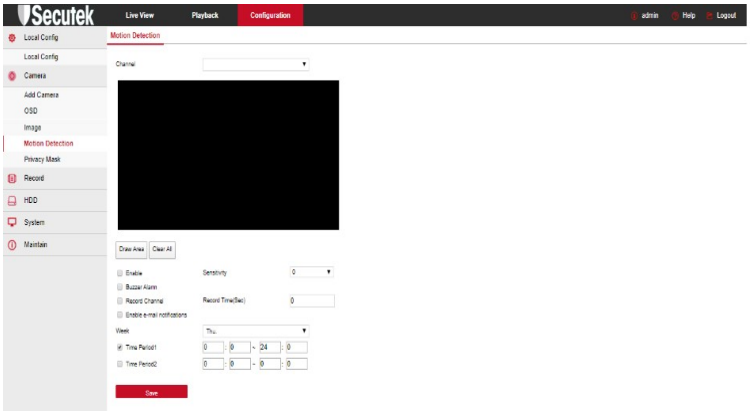
Image

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration** → **Kamera**→ **Bild**", um die Bildeinrichtungsschnittstelle aufzurufen. Hier können Sie die Helligkeit, den Kontrast, die Sättigung und die Schärfe der einzelnen Kanäle einstellen.



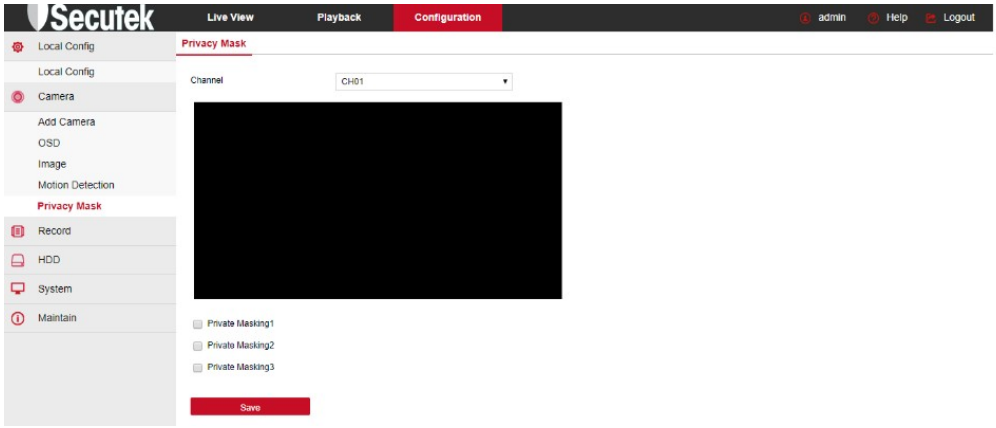
Motion Detection - Bewegungserkennung

Klicken Sie in der Hauptansicht auf "**Konfiguration → Kamera → Bewegungserkennung**", um die Einstellungen für die Bewegungserkennung aufzurufen. Hier können Sie die zugehörigen Bewegungserkennungsinformationen für jeden Kanal anzeigen und einstellen (Alarme, Erkennungseinstellungen pro Tag, Empfindlichkeit und Aufzeichnungsdauer für die Bewegungserkennung). Klicken Sie auf die Schaltfläche "Bereich zeichnen", um den aktiven Bereich für die Bewegungserkennung zu markieren, und bestätigen Sie mit der Schaltfläche "Zeichnung stoppen".



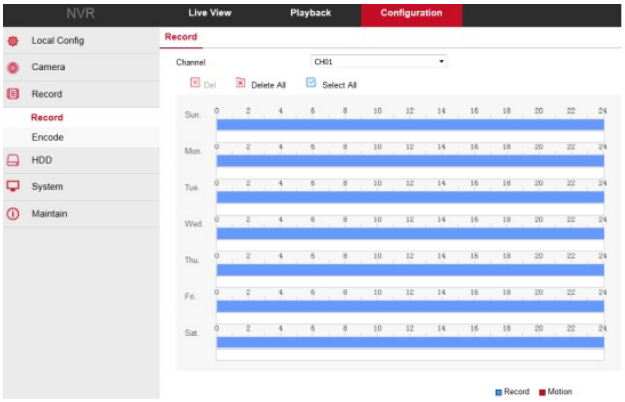
Privacy Mask - Datenschutzeinstellungen

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → Kamera → Datenschutzmaske**", um die Schnittstelle für die Einstellung der Maskierung zu öffnen. Hier können Sie die definierten Datenschutzbereiche (Zensur) für jeden Kanal aktivieren oder deaktivieren.



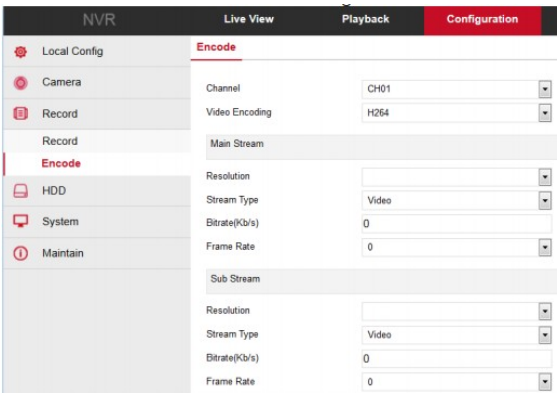
Record - Aufnahme

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → Aufnahme → Aufnahme**", um die Schnittstelle für die Aufnahmeeinrichtung zu öffnen. Hier können Sie den Kanal so einstellen, dass er planmäßig aufnimmt (kontinuierliche Aufnahme in blau, Bewegungserkennung in rot). Die Einstellungen sind identisch mit den Einstellungen direkt im NVR (siehe oben).



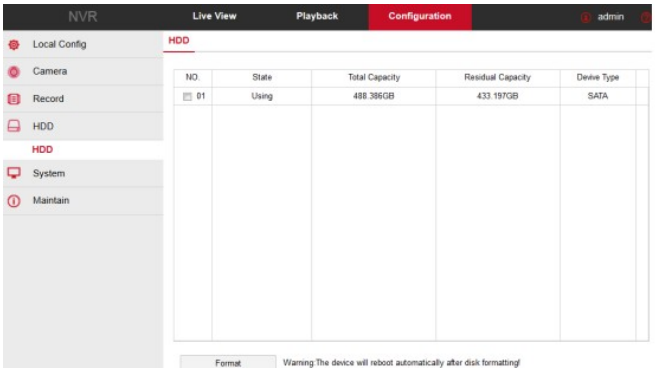
Encode - Kodierung

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → Aufzeichnung → Kodierung**", um die Schnittstelle für die Einstellung der Kodierung zu öffnen. Hier können Sie die Parameter des IPC-Gerätekanals (Videocodierung, Auflösung, Bitrate und Framerate) für den Hauptstrom und den Substrom anzeigen und einstellen. Die relevanten Parameter stimmen mit den Einstellungen des NVR überein.



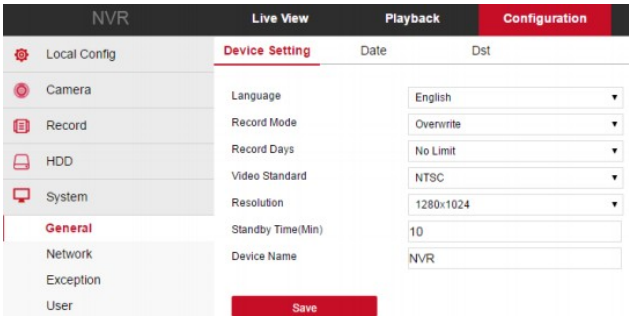
HDD

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → Festplatte → Festplatte**", um die Schnittstelle zur Festplattenverwaltung aufzurufen. Hier können Sie Informationen über den an das Gerät angeschlossenen Datenträger anzeigen (Status, Gesamtkapazität, verbleibende Kapazität und Datenträgertyp), und Sie können den Datenträger auch formatieren, indem Sie einen bestimmten Datenträger auswählen.



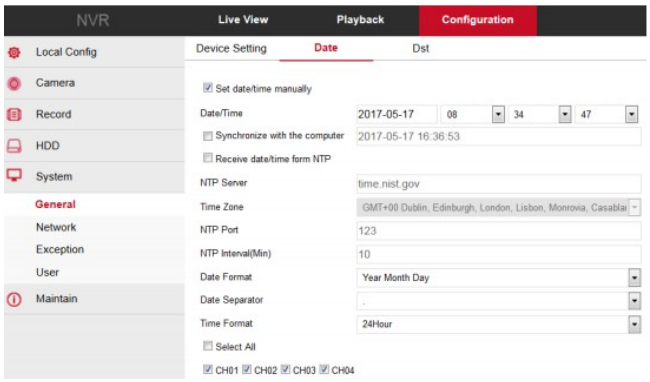
General - Allgemeine Geräteeinstellungen

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → System → Allgemein → Geräteeinstellungen**", um die Schnittstelle für die Geräteeinstellungen zu öffnen. Hier können Sie die Gerätesprache, den Aufnahmemodus (Überschreiben von Aufnahmen, wenn die Festplatte voll ist), die Aufnahmetage, die Auflösung, die NVR-Standby-Zeit und den NVR-Namen anzeigen und einstellen.



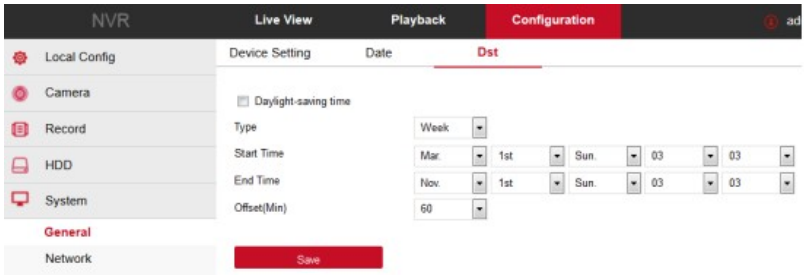
Date - Datum

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → System → Allgemein → Datum**", um die Schnittstelle für die Datumseinstellung aufzurufen. Hier können Sie die Gerätezeit für jeden Kanal einstellen (manuell oder online mit einem Zeitserver synchronisieren). Die relevanten Parameter entsprechen den Einstellungen des NVR (siehe oben).



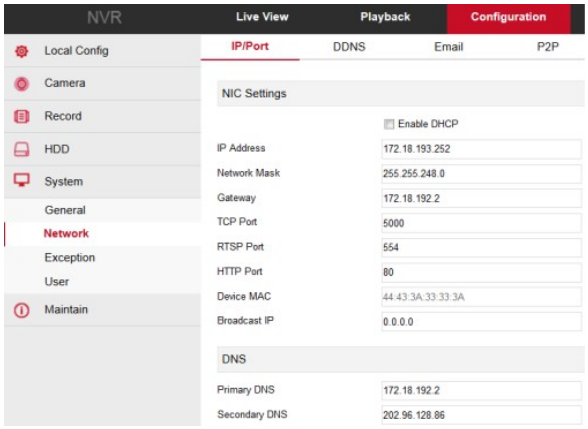
Dst

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → System → Allgemein → Sommerzeit**", um die Schnittstelle für die Sommerzeiteinstellung zu öffnen. Hier können Sie den Beginn und das Ende der Sommerzeit an die Realität anpassen.



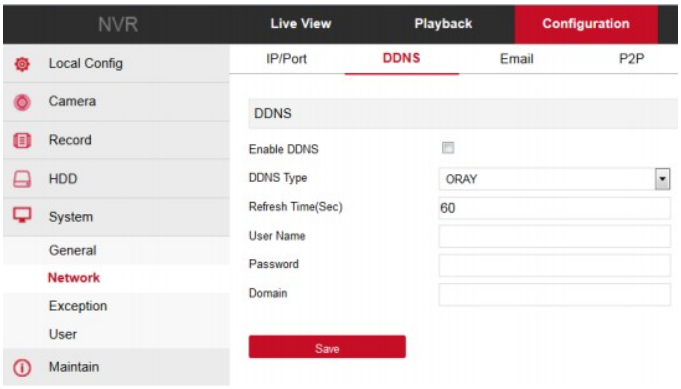
Netzwerkeinstellungen - IP / Port

Klicken Sie in der Hauptansicht auf "**Konfiguration → System → Netzwerk → IP/Port**", um die Netzwerkeinstellungen des NVR aufzurufen. Hier können Sie die IP-Adressvergabe automatisch (über einen DHCP-Server) oder eine statische IP-Adresse für das Gerät festlegen. Außerdem können Sie die Subnetzmaske, das Gateway, den Port (TCP-Port - Netzwerkport, RTSP-Port - z. B. für die Verbindung über den VLC-Player, HTTP-Port - Zugriff über die Weboberfläche), DNS oder IP Broadcast einstellen.



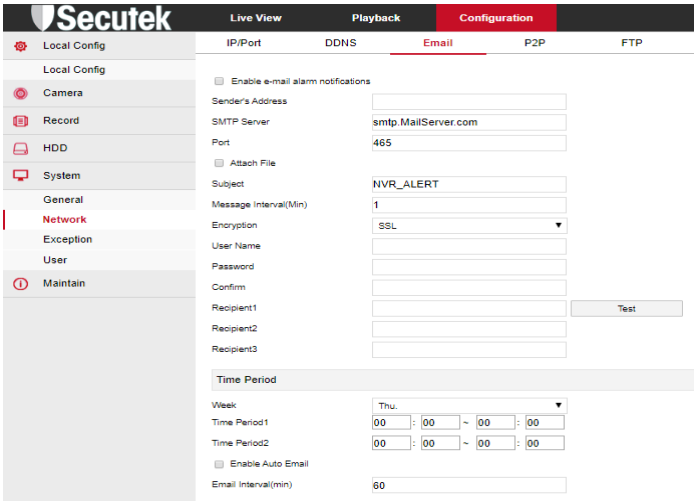
DDNS

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → System → Netzwerk → DDNS**", um die DDNS-Einstellungsschnittstelle aufzurufen. Hier können Sie die DDNS-Funktion öffnen und konfigurieren (klassische Webadresse anstelle einer numerischen IP-Adresse).



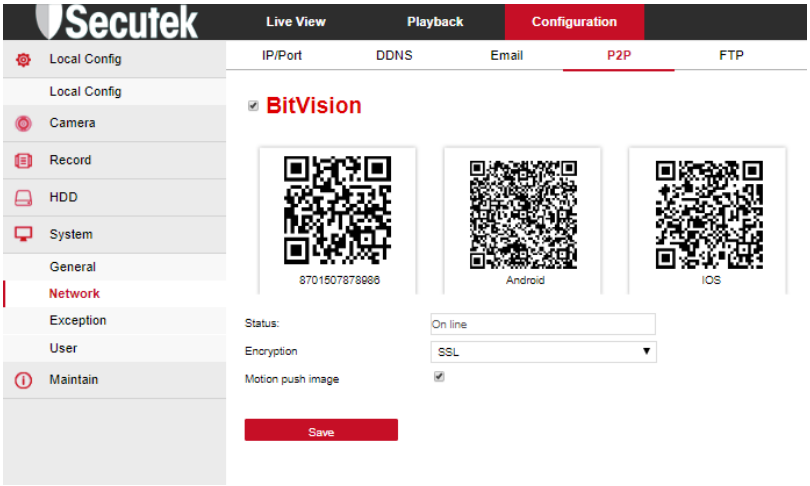
E-Mail

Klicken Sie in der Hauptansicht auf "**Konfiguration → System → Netzwerk → E-Mail**", um die E-Mail-Einstellungen aufzurufen. Hier können Sie die Funktion einstellen, E-Mails zu senden, wenn eine Bewegung erkannt wird. Die eingestellten Parameter sind die gleichen wie die E-Mail-Einstellungen im NVR (siehe oben).



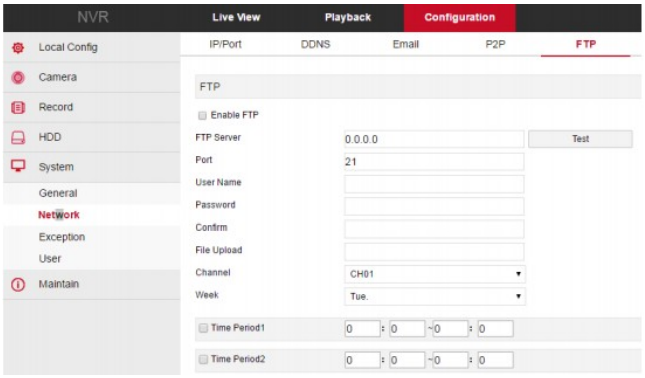
P2P

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → System → Netzwerk → P2P**", um die P2P-Einstellungsschnittstelle zu öffnen. Hier können Sie die P2P-Funktion aktivieren/deaktivieren (Zugriff auf den NVR über die mobile App).



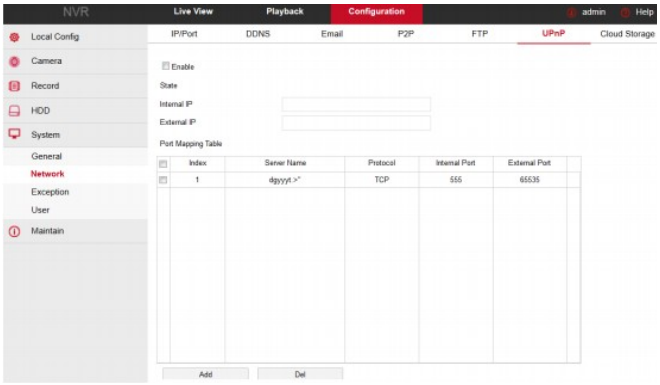
FTP

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → System → Netzwerk → FTP**", um die FTP-Einrichtungsschnittstelle aufzurufen. Hier können Sie die FTP-Server-Funktion öffnen und konfigurieren. Die einzustellenden Parameter sind die gleichen wie die FTP-Einstellungen im NVR (siehe oben).



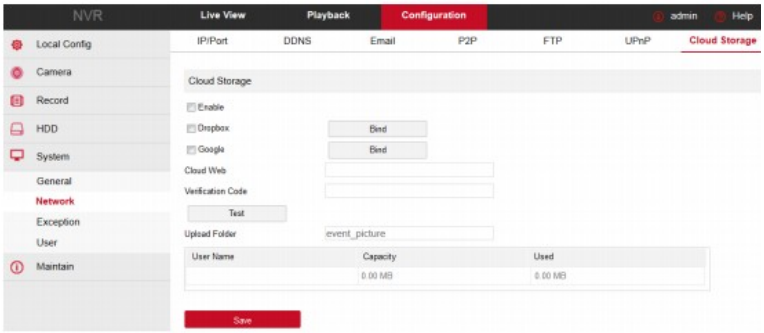
UPnP

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → System → Netzwerk → UPnP**", um die UPnP-Einstellungsschnittstelle zu öffnen. Hier können Sie die UPnP-Funktion aktivieren und konfigurieren.



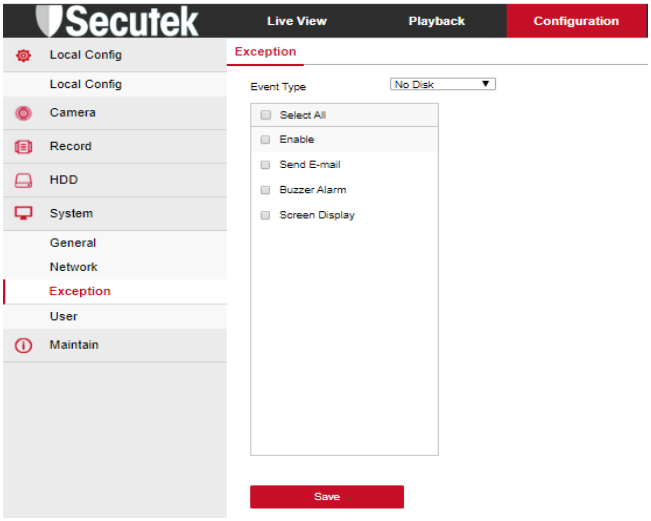
Cloud storage - Cloud-Speicher

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → System → Netzwerk → Cloud-Speicher**", um die Schnittstelle für die Cloud-Einstellungen zu öffnen. Hier können Sie die Funktion "Cloud Storage" (Sicherung von Datensätzen in der Cloud - Dropbox, Google Drive) aktivieren und konfigurieren. Die Einstellungen sind identisch mit den Cloud-Einstellungen im NVR (siehe oben).



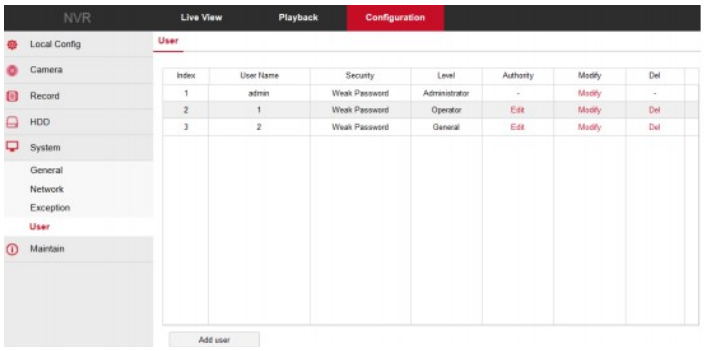
Exception - Ausnahme

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → System → Ausnahme**", um die Schnittstelle für die Ausnahmeeinstellungen zu öffnen. Hier können Sie individuelle Ausnahmen festlegen, die durch einen fehlenden Datenträger, einen Datenträgerfehler, einen Netzwerkfehler oder einen IP-Adresskonflikt verursacht werden. Wenn eine bestimmte Ausnahme auftritt, können Sie wählen, ob Sie eine E-Mail über den Fehler senden, einen Alarm auslösen oder eine Meldung auf dem Bildschirm ausgeben möchten.



User - Benutzer

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration → System → Benutzer**", um die Benutzerschnittstelle aufzurufen. Hier können Sie Benutzer und deren Berechtigungen hinzufügen, entfernen oder bearbeiten.

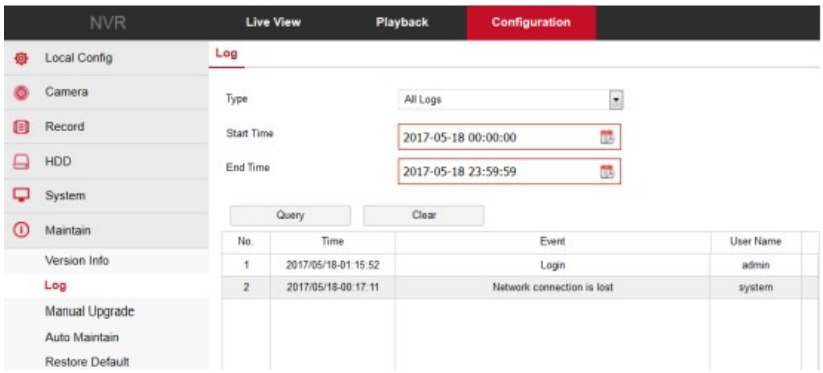


Version Info - Informationen zur Version

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration - Pflegen - Versionsinfo**", um die Schnittstelle für Versionsinformationen aufzurufen. Hier können Sie die Versionsinformationen des Geräts sehen.

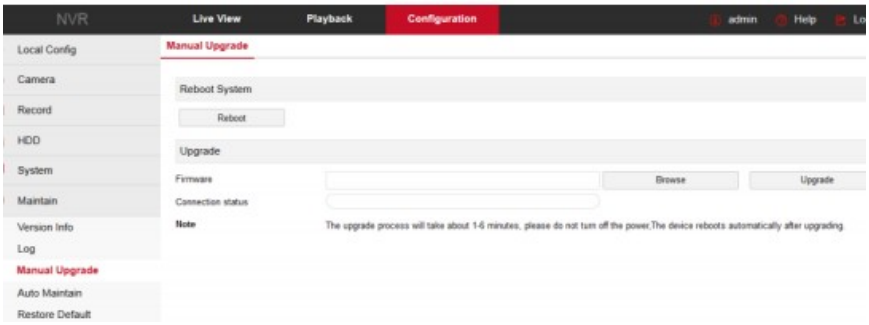
Log

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Configuration - Maintain → Log**", um die Protokollierungsschnittstelle zu öffnen. Hier können Sie die Art des Ereignisses einstellen, den Beginn und das Ende des Suchzeitraums festlegen und die Schaltfläche "Abfrage" verwenden, um die Liste der vom Ereignis durchgeführten Protokollierungsaktionen mit dem Namen des Benutzers zu durchsuchen, der die Aktion durchgeführt hat.



Manual upgrade - Manuelles Upgrade

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Konfiguration - Wartung → Manuelle Aktualisierung**", um die Schnittstelle für die manuelle Aktualisierung zu öffnen. Hier können Sie das Gerät neu starten und das Gerät aktualisieren.



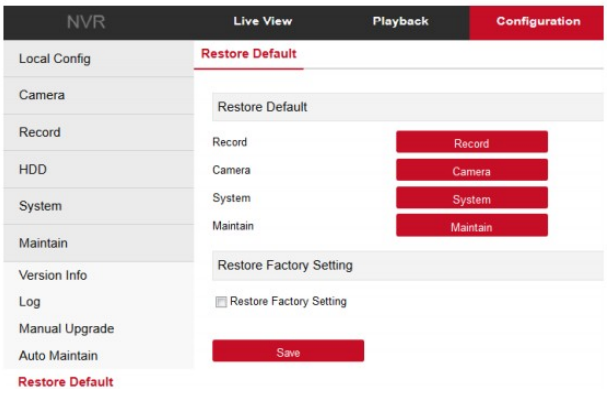
Um Ihr Gerät manuell zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:
Schritt 1: Klicken Sie in der Benutzeroberfläche für das manuelle Upgrade auf die Schaltfläche "**Durchsuchen**" und wählen Sie die auf Ihrem Computer gespeicherte Upgrade-Datei aus.
Schritt 2: Klicken Sie auf die Schaltfläche Upgrade und warten Sie.
Schritt 3: Das Upgrade ist abgeschlossen.

Auto maintain – Automatische Wartung

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Configuration → Maintain → Auto Maintain**", um die Schnittstelle für die automatische Wartung zu öffnen. Hier können Sie die automatische Neustartzeit des Geräts einstellen.

Restore Default - Auf Standardwerte zurücksetzen

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Configuration → Maintain → Restore Default**", um die Standardwiederherstellungsschnittstelle aufzurufen. Hier können Sie die Standardeinstellungen für jeden Bereich der Einstellungen (Aufnahme, Kamera, System, Wartung) oder alle Standardeinstellungen des Geräts wiederherstellen (Werkseinstellung wiederherstellen).



12. Playback - Wiedergabe

Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "**Wiedergabe**", um die Wiedergabeschnittstelle zu öffnen. Zum Abspielen wählen Sie in der rechten Seitenleiste den entsprechenden Kanal und das Datum aus und suchen nach den entsprechenden Aufzeichnungen.

Fensterschalter: Tippen Sie auf die Schaltfläche, um das Fenster für die Videowiedergabe zu wechseln.

Wiedergabe/Pause: Klicken Sie auf , um die Wiedergabe des gesuchten Videos zu starten/anzuhalten.

Stop: Drücken Sie die Taste , um die Videowiedergabe zu beenden.

Langsamer vorwärts: Wenn Sie ein Video abspielen, klicken Sie auf . Das Video und wird langsam abgespielt, Geschwindigkeitsoptionen 1/2, 1/4, 1/8.

Schneller Vorlauf: Wenn Sie ein Video abspielen, klicken Sie auf . Das Video, und es wird schnell abgespielt, Geschwindigkeitsauswahl 2, 4, 8.

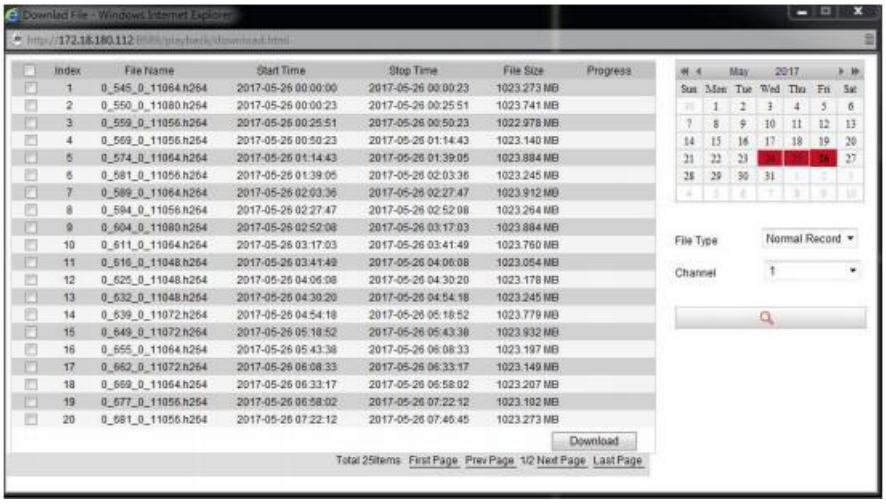
Ton: Klicken Sie auf / , um den Ton des aufgenommenen Videos ein- oder auszuschalten.

Elektronischer Zoom: Tippen Sie während der Wiedergabe eines Videos auf / , um die elektronische Zoomfunktion des aufgenommenen Videos ein- bzw. auszuschalten.

Videoclip: Sobald das Video abgespielt wurde, klicken Sie auf , um die Aufnahme zu starten. Klicken Sie dann auf Clipdatei speichern, die in den lokalen Konfigurationseinstellungen gespeichert wird.

Herunterladen: Klicken Sie auf , um die Liste der Videodateien aufzurufen, wählen Sie die herunterzuladende Datei aus und klicken Sie auf "**Herunterladen**". Die Videodatei wird in der Reihenfolge heruntergeladen, in

der sie am lokalen Speicherort der Konfigurationseinstellungen gespeichert wurde.



Vollbildwiedergabe: Klicken Sie auf das Video, um es im Vollbildmodus abzuspielen. Drücken Sie die "**Esc**"-Taste auf der Tastatur, um die Vollbildwiedergabe zu beenden.
Die Aufnahme kann durch Klicken in der Zeitleiste zurückgespult werden.

13. Mobile Anwendung

13.1 Installation und Registrierung

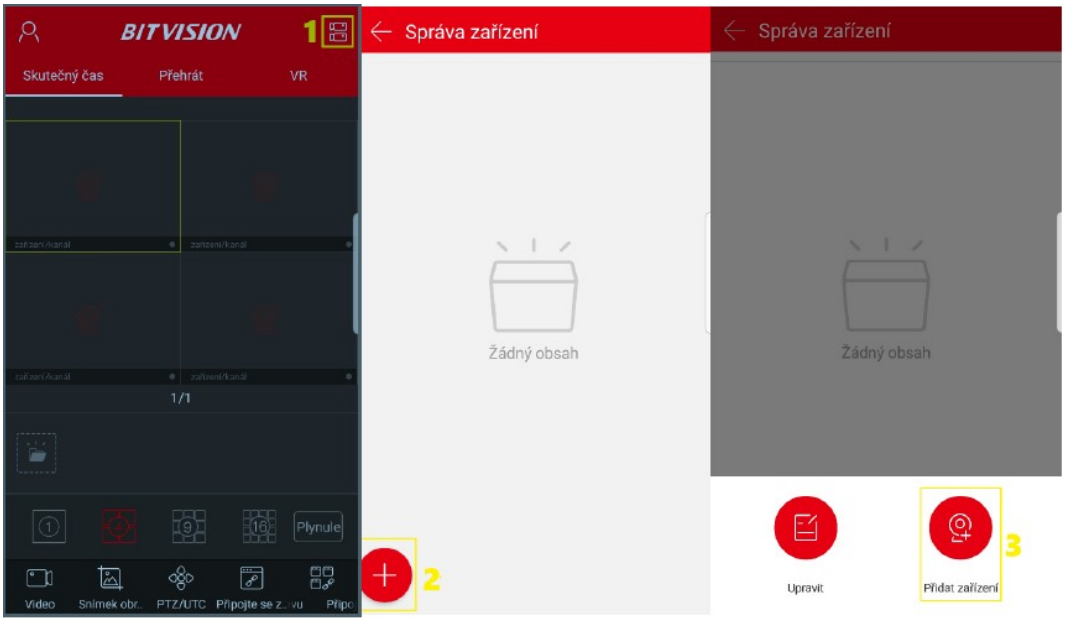
a) Laden Sie die "**Bitvision**"-App herunter und installieren Sie sie wie folgt auf Ihrem Mobiltelefon:

1) Mittels Google App Store oder App Store.
2) Scannen Sie folgende QR-Codes:

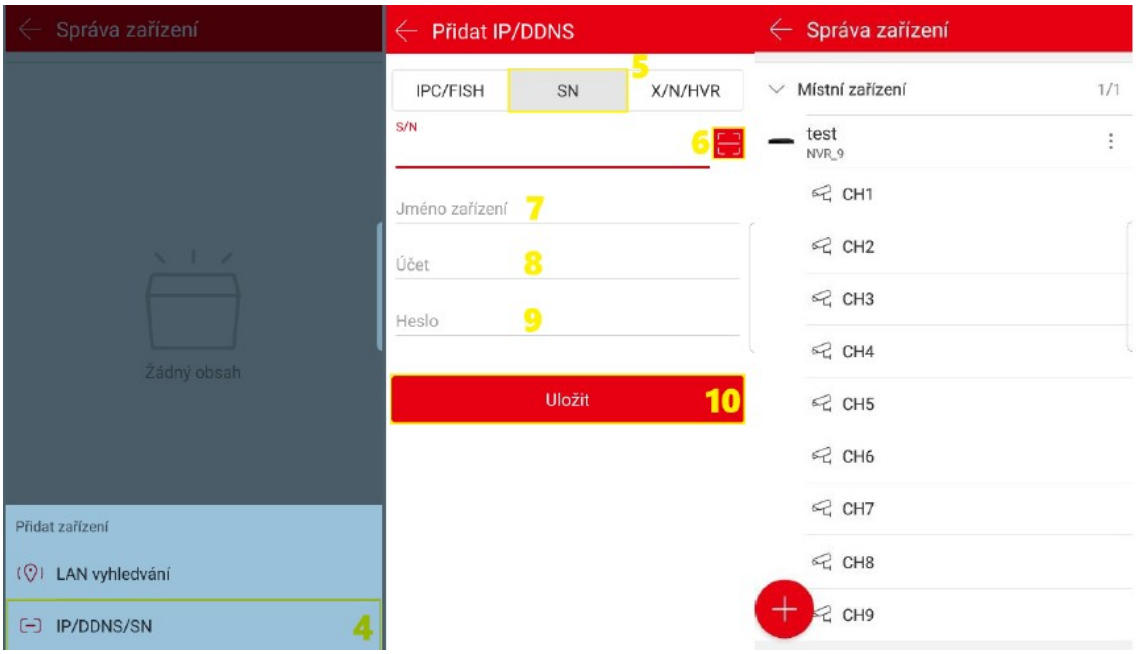
Android IOS

b) Fügen Sie das Gerät hinzu:

1) Stellen Sie sicher, dass der NVR mit dem Internet verbunden ist, P2P aktiviert und online ist.
2) Richten Sie das Telefonnetz ein und verbinden Sie Ihr Telefon mit dem drahtlosen Netzwerk.
3) Loggen Sie sich in den Mobile Client ein und wählen Sie "**Geräteverwaltung**", indem Sie auf das Symbol in der oberen rechten Ecke klicken. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "**+**" am unteren Rand der Benutzeroberfläche und wählen Sie "**Gerät hinzufügen**".

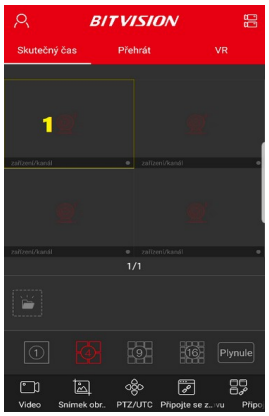


Wählen Sie die Suche "**IP/DDNS/SN**". Gehen Sie zur Registerkarte "**SN**" und scannen Sie den QR-Code auf der Unterseite des Geräts, geben Sie den Namen und die Anmeldedaten ein und bestätigen Sie. Das Gerät wird der Anwendung hinzugefügt.

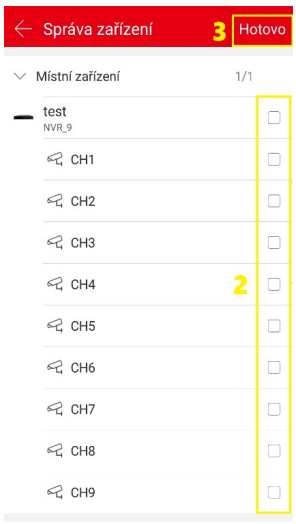


13.2 Preview - Live-Übertragung

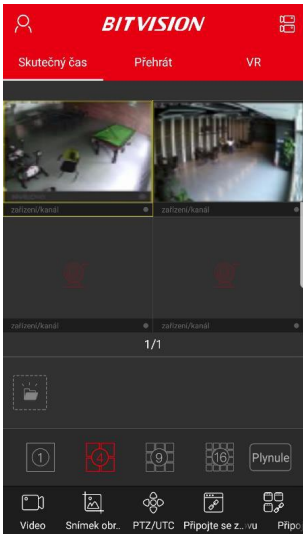
a) Klicken Sie im Vorschaufenster auf "**+**".



b) Wählen Sie den Kanal für die Gerätevorschau in der Geräteliste aus und klicken Sie dann auf "**Fertig**".



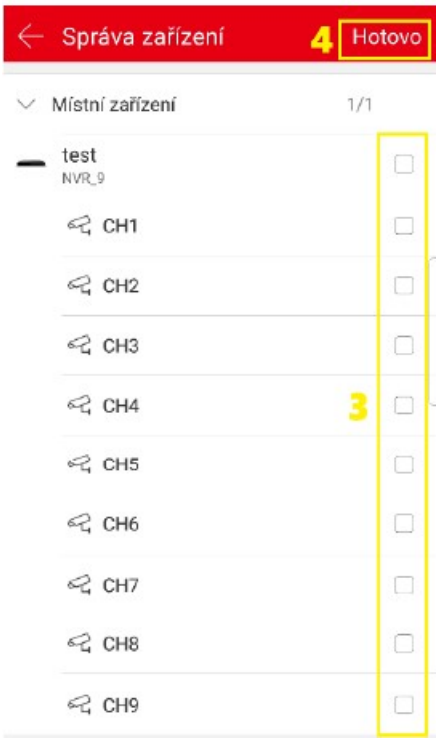
c) Sie haben nun eine Echtzeit-Vorschau des Videos.



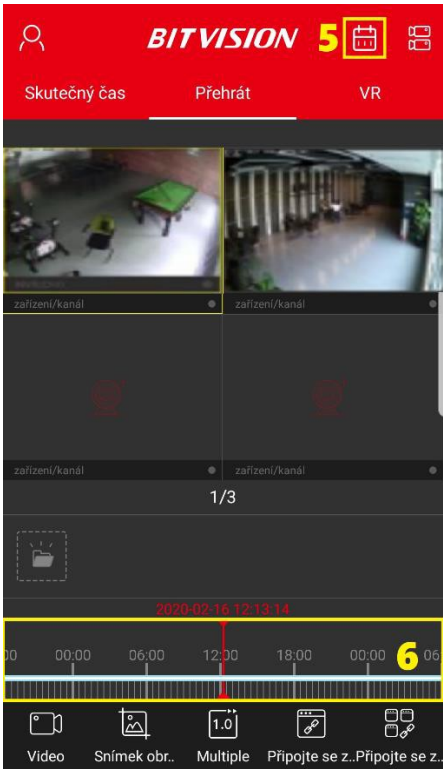
13.3 Playback - Wiedergabe

a) Wählen Sie in der Symbolleiste der Anwendung die Option "**Abspielen**" und navigieren Sie dann zur Schnittstelle für die Videowiedergabe. Klicken Sie im Vorschaufenster auf "**+**".

b) Wählen Sie den Wiedergabekanal des Geräts aus der Geräteliste und klicken Sie dann auf "**Fertig**".



c) Markieren Sie das Vorschaufenster, wählen Sie mit der Kalendertaste (obere rechte Ecke) das Datum der Aufzeichnung für die Wiedergabe aus und geben Sie die gewünschte Aufzeichnung wieder. Blättern Sie in der Zeitleiste, um den gewünschten Zeitpunkt der Aufnahme wiederzugeben.



14. Schlussbestimmungen

Wir werden froh sein, wenn Sie sich auch für andere Produkte aus unserem Angebot interessieren.
Die Bedienung des Geräts kann je nach Serie leicht variieren. Verwenden Sie das Gerät gemäß den geltenden Gesetzen.
Der Lieferant trägt keine Verantwortung für die Verwendung des Geräts unter Verstoß gegen diesen Gesetzen.
Das Handbuch ist Eigentum von SHX Trading s.r.o. Jede Vervielfältigung oder sonstige Verwendung muss mit Genehmigung dieser Firma erfolgen.
Sollten Sie im Handbuch Ungenauigkeiten feststellen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.